





Planen Sie Ihren Wunschkredit unter www.sparkasse-dueren.de/privatkredit

### Ich mache mir den Sommer schön.

Egal ob Pool, E-Bike oder Garten-Umgestaltung. Der Sparkassen-Privatkredit macht es möglich.

- sofort verfügbar
- jederzeit zurückzahlbar
- auch kontaktlos in der Digit@len Filiale

Jetzt online, vor Ort oder telefonisch unter 02421-1270.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Düren

# unserer Shortlinks, die im QR Code hinterlegt sind, verwenden wir den Dienst auf www.bitly.co onen dazu sowie die Datenschutzbedingungen finden Sie auf bitly.com/pages/privacy/german.





# Welche Vision hat Ihre Partei für Jülich im Jahr 2035? V.I.S.D.P FÜR DIE RUBRIK KONTAKT **IMPRESSUM AUS DEM RATHAUS**

32 RR	RECHT & RAT
§	Nach der Symbiose ist vor der Symbiose
33 <b>ZU</b>	ZUKUNFT UND WIRTSCHAFT
	jülink: Dank jülink auf dem Vormarsch: Die ersten Glasfaser-Anschlüsse sind aktiv 2. Solarturm: Mit Wasser und Sonne SWJ: Stadtwerke-Anteile für den Kreis Düren?
36 <b>GE</b>	GESCHICHTE
44	Der Schlossplatz in Jülich
38 <b>FE</b>	FESTIVAL
	Vollmundiger Traubentest
39 <b>TH</b>	THEATER
	Talentverdächtig?
40 <b>L</b> I	LITERATUR
	Die "gute" Hamburger Gesellschaft
ANDREAS IZQUIERDO	Das Menschliche im Vordergrund
SCHATTEN DER WELT	Leben und Sterben in Berlin
F	Benefiz-Lesung
mun 6	Aus dem Topf der Geschichte (3)
45 <b>KU</b>	KUNST UND DESIGN
	Neuigkeiten aus dem "Zelda-Universum"
47 CK	COMEDY UND KABARETT
	Chlorreiche Tage
47 CK 48 MU	
	Chlorreiche Tage
	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik
	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live
	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt
	MUSIK  Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich
	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein
	MUSIK  Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich
	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs KINO Meine Freundin Conni
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell Parasite La Vérité – Leben und Lügen Lassen
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell Parasite La Vérité – Leben und Lügen Lassen Zu weit weg
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell Parasite La Vérité – Leben und Lügen Lassen
48 MU 50 KI	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell Parasite La Vérité – Leben und Lügen Lassen Zu weit weg Undine Das Beste kommt noch
48 MU	MUSIK Gassenhauer Biermusik Flower-Power-Musik Indie Provinz live Es WEBt Vom Leben in Jülich Kult-Trio heizt ein Musikalische Wechselbäder Persönliche Lieblingssongs  KINO Meine Freundin Conni Der Fall Richard Jewell Parasite La Vérité – Leben und Lügen Lassen Zu weit weg Undine

Ausgabe #104 01. August 2020 Auflage: 17.500 Erscheinung: monatlich

#### **HERAUSGEBER &** V.I.S.D.P. HERZOG

HERZOG Media GbR Rochusstraße 36 52428 Jülich Dorothée Schenk Dennis Hackhausen

www.herzog-media.de

**T** 0 24 61 / 31 73 50 5 **F** 0 24 61 / 31 73 50 9 E info@herzog-media.de

#### VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL

Dorothée Schenk **T** 0 24 61 / 31 73 50 6 E redaktion@herzog-magazin.de

#### HERAUSGEBER & V.I.S.D.P FÜR DEN AMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Jülich Große Rurstraße 17 52428 Jülich

Andreas Lenzen **T** 0 24 61 / 63 371 **F** 0 24 61 / 63 357

#### VERANTWORTLICH FÜR WERBEANZEIGEN

Dennis Hackhausen T 0 24 61 / 31 73 50 5

#### **LAYOUT & GESTALTUNG**

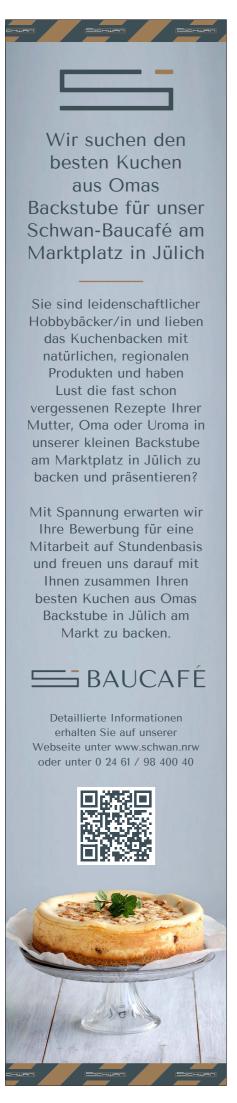
la mechky+ **T** 0 24 61 / 31 73 50 0 W www.lamechky.de

#### REDAKTIONELLE MITARBEIT

Andrea Eßer, Arne Schenk, Ariane Schenk, Britta Sylvester, Claudia Kutsch, Christiane Clemens, Cor-nel Cremer, Christoph Klemens, Daniel Grasmeier, Dorothée Schenk, Frank Lafos, Guido von Büren, Hacky Hackhausen, Kid A., Kristina Sehl, Michelle Eggen, Peer Kling, Roberto Schmitz, Sophie Dohmen, Susanne van Kessel sowie Jülicher Vereine und Institutionen. Mehr im Netz unter: herzog-ma-

gazin, de/team-partner

Das HERZOG Kultur- & Stadtmagazin wird gratis, jedoch ohne Rechtsanspruch an die Haushalte der Stadt Jülich verteilt. Das Amtsblatt kann bei der Stadt Jülich, Große Rurstr. 17, 52428 Jülich, Bürgermeisterbüro, bezogen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit redaktioneller Inhalte wird trotz sorgfältiger Prüfung keine Haftung übernommen. Veranstaltungshinweise veröffentlicht der HERZOG kostenlos. Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns über frühzeitige Terminankündigungen in schriftlicher Form. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Eingereichte Texte und Bilder müssen frei von Urheber- und Nutzungsrechten Dritter sein. Der HERZOG wird durch den Einzeiche Reitzet des Materials in der Druck- und Online Ausgabe zu Ausgabe zu Ausgabe. Texte und Bilder mussen frei von Urheber- und Nutzungsrechten Dirtter sein. Der HERZOG wird durch den Einreicher befügt, das Material in der Druck- und Online-Ausgabe zu verwenden. Für fehlende oder fehlerhafte Bildnachweise stellt der Einreicher den HERZOG frei von Forderungen. Für Forderungen Dritter aus Verletzungen des Nutzungs- und Urheberrechts macht der Herzog Schadensanspruch beim Einreicher des Materials geltend. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des HERZOGs. Alle Urheberrechte verbleiben beim Herausgeber und den Autoren. Druck: MegaDruck Produktions- und Vertriebs GmbH, Am Haferkamp 4 26655 Westerstede. Wes das Kleinenderstet bis hiebig geleen hat hat wicklich gute Ausgen. de. Wer das Kleingedruckte bis hierhin gelesen hat, hat wirklich gute Augen.



# MUSCHEL-SCHLUSS

Die "Muschel" steht und die "Muschel" bleibt. Das zumindest, wenn es nach dem Votum der Jülicher Politik geht, die nach zweijähriger Diskussionsphase in der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause mehrheitlich die Rechtsgrundlage für ihre neue Konzert- und Eventhalle geschaffen hat. Das Ergebnis der Abstimmung: Schulterschluss der vier Parteien, die bei "wer ist dafür" die Hand hoben und die Gegenstimmen der Grünen. Damit haben die Jülicher mehrheitlich die Rechtsgrundlage für die Errichtung der Muschel an ihrem Platz im Brückenkopf-Park geschaffen. Von den Grünen, die sich in der Vergangenheit immer wieder gegen den Standort der Muschel ausgesprochen hatten, folgte kein Statement aber die bitte, die Gegenstimmen zu protokollieren. Unklar ist, ob sich der LVR noch einmal einschaltet. Sollte das der Fall sein, müsste das letzte Wort dann aus dem NRW-Ministerium kommen.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/3eFl1Lq

### RATSENTSCHEIDE

Reichlich Tagesordnungspunkte hatte der Stadtrat vor der Sommerpause abzuarbeiten. Das wichtigste in Kürze: Gastronomen im Stadtgebiet Jülich müssen keine Gebühren für die "Außenbestuhlung und genehmigte wirtschaftliche Nutzung von Außenflächen" entrichten. Geprüft wird, ob bereits Gebühren eingezogen worden sind. Falls ja, sollen sie erstattet werden. Freuen dürften sich auch die Vereine. Auch ihnen werden nach Ratsbeschluss Gebühren erlassen, sofern – etwa für Hallennutzungen – solche anfallen.

Im Sonderaufruf "Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021" jat die Stadtverwaltung bereit eine Förderung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Broich und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Kirchberg eingereicht.

E-Fahrzeuge werden zwei Stunden lang kostenfrei die Stellplätze mit Parkscheinautomaten nutzen können.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG hzqm.de/2NsWZrf

# PUNKTE SAMMELN FÜRS BAUEN



Nach dem Vorbild der Stadt Ahaus sollten nach CDU-Antrag Verwaltung und SEG ein Vergabeverfahren entwickelt, das nicht nur ein reines Losverfahren sein soll, sondern ein Punktesystem zugrundelegt. Berücksichtigung finden soll, ob die Bewerber Anwohner vor Ort sind, Familien mit Kindern, Familien mit Eltern (Generationengerecht), ihren Arbeitsplatz in Jülich haben und anderes mehr. Bauend auf ihre Erfahrungen stimmten Lambert Schmitz, in Stetternich verwurzelt. Erich Gussen als Ortsvorsteher von Güsten und Christian Klems als Ortsvorsteher von Welldorf für dieses Verfahren. Bürgermeister Axel Fuchs stellte klar, dass es nicht um die Übernahme der Vorlage aus Ahaus gehen, sondern darum, auf dieser Grundlage ein eigenes Konzept unter Berücksichtigung Besonderheiten Jülichs zu entwickeln. Unterstützung erhielt Fuchs durch Matthias Hoven (JÜL): "Wir erwarten dadurch eine höhere Akzeptanz, Transparenz und Bürgerfreundlichkeit der Vergabe von Wohnbaugrundstücken in Jülich."



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/3hPoIAp

# MIT NEUEM SCHWUNG



Noch rechtzeitig im Februar, kurz bevor die Pandemie die Arbeit des Seniorenbeirates lahmlegte, fanden die Neuwahlen des Seniorenbeirates statt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Kurt Neulen und als seine Stellvertreterin Hannelore Stöber-Steinbrech gewählt. Ende Mai war es endlich möglich, dass sich die Mitglieder wieder im Rathaus zu einem Arbeitstreffen versammeln konnten. In einer angeregten Diskussion wurde deutlich, dass sich viele Senioren nach einer Normalisierung des Lebens sehnen. Noch sind größere Versammlungen für Senioren nicht risikolos durchzuführen. Daher wird auch darauf verzichtet, kurzfristig Vorträge oder weitere Aktivitäten zu planen. Einig war man sich, den diesjährigen Seniorentag am 28. Oktober zu feiern, wenn auch in einer ganz anderen Form als bisher. Hier laufen bereits die ersten Planungen.



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** hzgm.de/2Nrt5DD

) FÜR

# GELD FÜR SCHNELL-BUSLINIE



Die NVR-Verbandsversammlung hat in ihrer jüngsten Sitzung die Förderung von 13 regionalen Schnellbuslinien im Gebiet des Nahverkehr Rheinland beschlossen. Für die Förderung berücksichtigt ist unter anderem die Linie vom Forschungszentrum über Jülich nach Aachen. Antragsteller ist der Kreis Düren. "Mit der neuen Schnellbusförderung des Landes wollen wir Regionen ohne eigenen Schienenanschluss ein attraktives Mobilitätsangebot machen. Bis 2032 stellen wir hierfür landesweit 100 Millionen Euro zur Verfügung", so Hendrik Wüst, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

# 20.000 EURO FÜR FREIWILLIGE

Nach dem Lob für ihren ehrenamtlichen Einsatz zur Bewältigung der Corona-Pandemie können die Freiwilligen nun auch Geld vom Land Nordrhein-Westfalen erhalten. Es stellt dem Kreis Düren 20.000 Euro aus dem Landeshaushalt zur Verfügung, die bis zum Jahresende 2020 weitergereicht werden können. Anträge auf Förderung können nur Freiwilligenagenturen, Engagement fördernde Einrichtungen, Nachbarschaftsinitiativen oder Vereine stellen.



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** hzgm.de/3hEF4vI

# BISTUM WILL BAUEN



In direkter Nachbarschaft zu Jülichs Mädchengymnasium hat das Bistum Aachen ein großes Grundstück. Bislang wurde es als Parkfläche genutzt. Seit geraumer Zeit versperrt ein Bauzaun Autofahrern den Weg. Die Pressestelle des Bistum bestätigt: "Von Seiten des Bistums gibt es Überlegungen für eine Wohnbebauung". Ein Bauantrag, so das Bistum, sei allerdings noch nicht gestellt. "Wenn eine Genehmigung vorliegt könnte im Spätherbst mit dem Bau begonnen werden."

# FERIEN-SERVICEZEITEN

Die Kreisverwaltung Düren ändert bis zum Ende der Sommerferien am 11. August, ihre Servicezeiten. Geöffnet ist in dieser Zeit montags bis donnerstags 8 bis 15 Uhr und freitags 8 bis 13 Uhr. Das Straßenverkehrsamt hat diese Servicezeiten: montags bis mittwochs von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 11 Uhr.

# "SCHÖN, PIO-NIER ZU SEIN."

Der Kreis Düren will wachsen. Bis 2025 soll die Einwohnerzahl um 10 Prozent auf 300 000 steigen. "Das ist ein ehrgeiziges Ziel, aber auf jeden Fall machbar", sagte Landrat Wolfgang Spelthahn bei der digitalen Kick Off-Veranstaltung für die

Wachstumsoffensive 300 000+. Für ein quantitatives und qualitatives Wachstum biete der Kreis Düren beste Voraussetzungen, betonte Landrat Spelthahn. Ein Gutachten habe ergeben, dass der Kreis potenziell noch Platz für bis zu 60 000 Menschen bietet. Weiterer Bestandteil des digitalen Kick Off waren Beiträge aller 15 Bürgermeister und der Bürgermeisterin, die die Wachstumsprojekte in ihren Kommunen per Video-Botschaft beschrieben. "Die Wachstumsoffensive gelingt nur im Schulterschluss mit unseren Städten und Gemeinden", betonte Landrat Wolfgang Spelthahn und nannte gleichzeitig große Chancen für den Kreis. Unter anderem entstünden drei große Seen. "Der Kreis Düren erfindet sich neu. Wir können ein komplett neues landschaftliches Bild bauen", sagte Landrat Wolfgang Spelthahn. "Es ist schön, Pionier zu sein."



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/2Ze5w6G

# AUFSCHLAG ERST 2021 WIE-DER IN JÜLICH



Der Kreis Düren unterstützt den Westdeutschen Volleyballverband (WVV) bei der Rückkehr zur Normalität: So sollen die besten Teams des Verbandes am Wochenende 29. und 30. August zum vierten Mal in Folge im Kreis Düren um die Westdeutsche Beach-Volleyballmeisterschaft kämpfen. Allerdings nicht mehr in der Arena auf dem Jülicher Schlossplatz, sondern in Düren auf der Beach-Volleyballanlage des Dürener TV, also in einem sehr viel kleineren Rahmen. Erst im Folgejahr zum 20. Jubiläum soll der DKB-Cup als Zuschauermagnet in die Jülicher Innenstadt zurückzukehren.



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** 

hzgm.de/2BPc9UV

# NETZGESTÖBER

# BÜHNENSHOW MIT THOMAS **BEYS**



Die erste Kuba Biergarten Show war viel. Ein Spagat zwischen humorvoller Unterhaltung und ernsten Themen mit Zuschauern vor Ort und vor den Bildschirmen. Mit dem Gefühl von einem Hauch Normalität inmitten kölscher Liedkultur und einer Kochshow.



www.herzog-magazin.de/nachrichten/stadtteile/die-grosse-kuba-biergarten-show/



# **ABITURIENTIA** 2020



Das Corona-Halbjahr hat Schulverwaltungen wie Schülerinnen und Schüler arg gefordert. Ende Juni war dann der Start in die Ferien - für einige in die ganz großen Ferien: Mit dem Abitur haben sie die Schule verlassen. Die Redaktion hatte sich entschieden, mit allen Gymnasiasten einen besonderen Abschied zu feiern in Bild und Wort. Alle Namen, soweit sie der Redaktion bekannt sind, sind hier veröffentlicht zum Nachlesen:



**GYMNASIUM ZITADELLE:** CABISINO - UND DER ABIBALL ROLLT

hzgm.de/3g7AiVX



**GYMNASIUM HAUS OVERBACH:** 90 "GHOLD"-GEWINNER

hzgm.de/3eP1kRL



MÄDCHENGYMNASIUM JÜLICH: OPEN-AIR-ABI

hzqm.de/3diAShM

# **FLAMMENDES** ROT WIRBT FÜR SOLIDARITÄT



Mit der Dämmerung wurde es rot an der Jülicher Muschel im Brückenkopf-Park und rund um den Kulturbahnhof Jülich. Das sind die zwei Spielstätten von Relevanz in Jülich – wobei erstere eher perspektivisch dazu werden soll. Daniel von Büren, der sich in Jülich mit seiner DPVB Veranstaltungstechnik einen Namen gemacht hat, beteiligte sich an der deutschlandweiten Aktion "night of light" und setzte die Akzente. Es geht um die Zukunft seiner Branche. Bis Ende Oktober sind alle Großveranstaltungen als Vorsichtsmaßnahme in der Corona-Krise gestrichen.

So verstehen es auch die Initiatoren der Aktion "night of light": Die Veranstaltungswirtschaft befindet sich auf der "Roten Liste" der aussterbenden Branchen, es soll ein flammender Appell an die Öffentlichkeit sein und "Die Farbe Rot steht für die Leidenschaft für unseren Beruf, unsere Profession: Wir brennen für das, was wir tun."

Uneingeschränkte Unterstützung Daniel von Büren bei Axel Fuchs als Geschäftsführer im Brückenkopf-Park Jülich und Cornel Cremer als Geschäftsführer des Kulturbahnhof Jülich bekommen, die sich beide solidarisch erklärt haben.



**ZUM BEITRAG, BILDERN UND FILM DES ABENDS** 

hzgm.de/2BsDJr3

# HERZOG IM MUSEUM (2)



Mit Guido von Büren vom Museum Zitadelle Jülich und in Personalunion Redaktionsmitglied im Kultur- und Stadtmagazin werden ab sofort monatlich in bewegten Bildern einzelne Objekte genauer betrachtet. Diesmal widmete sich er Historiker dem Brautwerbebild von Herzog Wilhelm V. Heinrich Aldegrever verdeutlicht die früh erreichte Machtposition des Herzogs von Jülich-Kleve-Berg(-Geldern) für Jeanne d'Albret von Navarra, Nichte von König Franz I. von Frankreich. Ob es genützt hat, und was es mit den Details auf dem Bild auf sich hat, verrät Guido von Büren im Film.



**ZUM FILM** youtu.be/JLqv-8CdduU

**ABS Anke Brand** 

Steuerberatung

02461 931033 www.anke-brand.de

Linnicher Str. 38, Jülich

geordnete Patricia Peill. Das Nahverkehrsprojekt "S-Bahn-Anschluss im Rheinischen Revier" ist als wichtiger Punkt in die Projektliste des Strukturstärkungsgesetzes aufgenommen worden. Praktisch in letzter Minute, um noch in die Änderungsanträge des Strukturstärkungsgesetzes im Bundeskabinett eingebracht zu werden. Inzwischen sind auch in Berlin Fakten geschaffen worden und damit das Projekt im wahrsten Sinne "auf Spur" gebracht worden. Für das gute Zusammenspiel dankte Patricia Peill den Kreis Dürener Bundestagsabgeordneten Thomas Rachel und Dietmar Nietan. Das "Teamplay" habe letztlich den Erfolg in Berlin ausgemacht. "Ein gut ausgebautes und attraktives Schienennahverkehrsangebot ist wesentliche Grundlage für die Mobilität im Rheinischen Revier und damit auch für die erfolgreiche Gestaltung des Strukturwandels in der Region." Jülich hat mit der Aufnahme des Projektes Revier-S-Bahn ins Strukturstärkungsgesetz die Chance, wieder unmittelbar ans Schienennetz in Richtung Aachen, Köln und Düsseldorf angeschlossen zu werden. Auf der groben Skizze ist die Herzogstadt eine Haltestelle im Rheinischen Revier zwischen Aachen und Bedburg, wo der Umstieg in Richtung Köln erfolgen könnte. Einschränkend meinte Landtagsabgeordnete Patricia Peill, dass noch nicht festgelegt sei, auf welchen Bahnhöfen tatsächlich die "Revierbahn" halten werden wird. Erst einmal steht hörbar die Erleichterung im Vordergrund, dass der Coup gelungen ist.

In einem Brandbrief auf Initiative von Peill wurde im Schulterschluss mit den Bürgermeistern des Kreises – zu denen natürlich auch Jülichs Bürgermeister Axel Fuchs gehörte – und der vom Tagebau betroffenen Kommunen, Landrat Wolfgang Spelthahn und Verkehrsminister Henrik Wüst die Dringlichkeit des Unternehmens offenbar überzeugend deutlich gemacht. Außerdem sind die Akteure in Berlin selbst vorstellig geworden, um für das Mobilitätskonzept zu werben. "Es lohnt sich, gemeinsam für ein gutes Projekt zu kämpfen und als Kommunen und Kreise im Rheinischen Revier mit einer Stimme zu sprechen; dann kann man sich auch gegenüber den anderen Kohleländern behaupten", sagte Patricia Peill.

Kommt die Umsetzung, würde Jülich an die "guten Zeiten" vor den 1980er Jahren anknüpfen, ehe die Verbindungen weitgehend abgebaut worden waren. Ein wichtiger Faktor für die Strukturentwicklung im endenden Braunkohleabbau, Argumentationsgrundlage für die Einwohnergewinnung – Stichwort Wachstumsinitiative – und Vernetzung im besten Sinne.

Erfreut nimmt die Jülicher Politik diese Entwicklung auf. Die SPD Fraktion, so Fraktionsvorsitzender Harald Garding, habe die Aufnahme der Revierbahn in das Strukturstärkungsgesetz bereits im Dezember

2019 mit einer Resolution im Jülicher Stadtrat gefordert. "Wir freuen uns, dass sich der Einsatz auf allen politischen Ebenen gelohnt hat und dieses für die Entwicklung Jülichs wichtige Projekt weiter eine Chance hat." Dieser Meinung sind auch Bündnis 90 / Die Grünen, für die Emily Willkomm-Laufs ihre Zustimmung zum Ausdruck bringt. "Die Grünen wären über eine solche Anbindung für Jülich im Zusammenhang mit dem Strukturwandel und dem Klimaschutz begeistert und hoffen auf eine zügige Realisierung zum Wohle aller Menschen in der Region." Heinz Frey (JÜL) betonte, dass die Unabhängige Wählergemeinschaft bereits seit ihrer Gründung 2002 die Schienenanbindung nach Aachen und Düsseldorf gefordert habe. "Dass nun über Bedburg auch Köln direkt erreicht werden kann, unterstützt unsere Forderung, Jülich als Bahnkreuz auszubauen. Jetzt muss es nur noch 'zügig' umgesetzt werden!" "Eine bessere Anbindung ist für Jülich als Wohn- und Arbeitsstandort ein "Muss", begrüßte Wolfgang Steufmehl, Fraktionsvorsitzender der FDP, die Pläne. Die gleiche Überzeugung vertritt die CDU, die eine Erleichterung für Pendler sieht. Für Partei-Pressesprecher Jens Hoevelmann gehört der "S-Bahn-Anschluss zu den wichtigsten Infrastrukturprojekten für Jülich. Der erste Schritt ist getan, jetzt müssen wir mit den Partnern in der Region an der konkreten Umsetzung arbeiten."

Eine direkte Anbindung zur Kultur wäre ebenfalls gewährleistet, freut sich Cornel Cremer, Geschäftsführer des Kulturbahnhofs über die Entwicklung. Die bedeutendste Kleinkunst-, Musik- und Theaterbühne der Stadt hätte die Möglichkeit, neue Potentiale auszuschöpfen und auch Gäste aus den Nachbarkommunen zu gewinnen. Das soziokulturelle Zentrum war in den alten Bahnhof eingezogen, nachdem dieser in den 1990er Jahren der Bedeutungslosigkeit anheim gestellt worden war. Jetzt könnten sich hier wieder neue Synergien ergeben.

Dorothée Schenk



BAUCAFE

# DER "SCHWAN" **WIRD SICHTBAR**

SHOP

20%

**HERZOG** 

MASKEN

shop.herzog-magazin.de/

produkt/herzog/maske/

Sichtbare Zeichen will Max Lenzenhuber als Ideengeber und Gastronom jetzt setzen, dass der "Schwan" langsam flügge wird. 2016 gab es den ersten Vor-Ort-Probiertermin am Schwanenteich, es folgten Meldungen zu Personalien und Planänderungen. Jetzt beginnt der Jülicher mit Umbauarbeiten am Markt 8. Nicht als Alternative zum Standort Schwanenteich, sondern als Vorbote auf das, was kommen soll.

Im Herzen der Stadt wird mit Start 1. Juli das Schwan Baucafé eingerichtet. Passanten sollen sich sowohl vom Planungsfortschritt ein Bild machen können als auch Appetit bekommen auf das, was sie künftig im "Schwan" am Schwanenteich erwarten wird. Ehe es aber soweit ist, sind erst einmal die Handwerker am Zuge:

Gastraum und Küche werden im bisherigen "Rumpelstilzchen" umgebaut. Erst ab 4. September gibt es was zu sehen und zu schmecken in einem Ambiente, in dem der Name "Schwan Baucafé" Programm sein soll. "Wir möchten die Jülicherinnen und Jülicher über den Baubeginn bis zur Eröffnung des Schwans auf eine Reise mitnehmen", erläutert Schwan Geschäftsführer Max Lenzenhuber, "dazu gehört für uns auch ein wenig Baustellen-Feeling, gepaart mit einem kleinen gastronomischen Angebot, das einerseits mit hoher Qualität, andererseits jedoch leichtfüßig und ohne Chichi daherkommt".

Die Auswahl und Zubereitung kleinerer Gerichte stellt Küchenchef Bernd Geiger vor eine besondere Herausforderung: "Im Schwan werden wir mit mehreren Köchen in einer 150 Quadratmeter Küche und modernstem Equipment arbeiten. Die Aufgabe im Baucafé wird sein, auf fünf Quadratmetern Gerichte zu kreieren, die unsere Gäste begeistern und die unserem eigenen Anspruch gerecht werden." Den erschwerten Bedingungen will Küchenmeister Geiger mit Kreativität begegnen. Zum Beispiel sollen Jülicher Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker unter dem Motto "Omas Backstube" Kuchen nach ihrem eigenen traditionellen Rezept im Baucafé backen. Für Geiger steht diese Idee für vieles, was den Schwan ausmachen wird, nämlich die Verwendung natürlicher regionaler Produkte, traditionelle Handwerkskunst und die Wertschätzung der Menschen in Jülich.



Katharina Schlarbaum ist vor zehn Jahren gestartet mit einem Ziel: "Wohnlust" zu verbreiten. Der Geschäftsname ist selbstgeschriebenes Programm. Damals war die Geschäftsfrau 22 Jahre alt und hatte nach ihrer Ausbildung in Aachen sowie in den Metropolen Düsseldorf, Köln und Essen ihre Erfahrungen gesammelt und Erfolge eingefahren. Das machte Mut, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Es ist eine Unternehmerinnen-Geschichte, an der die 32-Jährige eifrig weiterschreibt. Anfang diesen Jahres hat sie den Segmenten Verkauf und Vermietung von Immobilien, Maklerei und Hausverwaltung ein weiteres hinzugefügt: einen Hausmeister und Objektservice. "Wir haben festgestellt, wie schwer es ist, für Kleinreparaturen Handwerker zu bekommen", erläutert Katharina Schlarbaum. Jetzt hat sie einen All-Rounder mit Kompetenzen im Baugewerbe, Landschafts- und Gartenbau, der ihre Objekte betreut.

Obwohl die Geschäftsbeziehungen weiterhin bis in Rhein- und Ruhrschiene reichen, hat sich die gebürtige Jülicherin mit ihrem Mann Georg Klosa ihren Geschäftssitz in Jülich aufgebaut und ist vor zwei Jahren ins Gewerbegebiet Königskamp gezogen. Warum ist Jülich ein guter Standort? "Es ist eine tolle Stadt, die sich gut entwickelt. Zum Wohnen hat Jülich mehr Qualität als eine Großstadt. Was viele Interessenten an Jülich schätzen, ist das Miteinander, das Persönlichere." Viele Interessierte würden sich Qualität leisten wollen. Mit einem Investor aus Frankfurt plant "Wohnlust" einen Neubau mit mindestens zehn Eigentumswohnungen. Über das Thema Klimaschutz, Energiesparen und "Pflegeleicht" hinaus soll hier das "Gefühl zum Wohnen" im Zentrum stehen. Der Baubeginn ist für den Herbst geplant.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzqm.de/2ZB3krw



Politikverdrossenheit war gestern. Der HERZOG will in Kooperation mit dem KuBa Lust auf Politik machen. Der Tag der Kommunalwahl 2020 rückt näher: Wer sein Kreuz macht am 13. September, soll erfahren:

#### WAS STECKT HINTER DEN WAHLPROGRAMMEN? WO GIBT ES GEMEINSAMKEITEN? WO SIND UNTERSCHIEDE?

Wer ist eigentlich "der Politiker", "die Politikerin", dem meine Stimme gehören soll? Das Jahr 2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen in Verbindung mit den Stichwörtern: Verantwortung für sich und andere, Solidarität und Schutzverordnungen. Aber auch Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygieneregelungen. Durch die Pandemie kann der Wahlkampf nur sehr eingeschränkt stattfinden. Um so wichtiger ist es, der Politik eine Bühne zu bieten – für die Wähler.

In informativen und im besten Sinne unterhaltsamen Gesprächen mit Thomas Beys und Dorothée Schenk stellen sich die Vertreter der Parteien, die in Jülich auf dem Wahlzettel stehen.

Karl-Philipp Gawel (CDU), Christian Klems (UWG JÜL), Katja Böcking (SPD), Sebastian Steininger (Bündnis 90 / Grüne) und Wolfgang Steufmehl (FDP) kommen auf die Bühne im Biergarten des Kulturbahnhofs – und ins WWW.

Wer dabei sein möchte, muss reservieren 02461 / 346 643, per Mail: info@kuba-juelich. de oder online www.kuba-juelich.de/index.php/kneipe/tischreservierung/. Maximal 10 Personen aus verschiedenen Haushalten können an einem Tisch Platz nehmen. Hygieneund Abstandsvorschriften sind zu beachten; Maskenpflicht gilt bis an die Tische.

Der Polittalk wird live auf dem YouTube Channel des HERZOG-Magazins (www.youtube.com/herzogmagazin) und auf der Facebook Seite vom Kulturbahnhof (www.facebook.com/kuba.juelich) übertragen.

Sie haben Fragen? Diese können vorab an redaktion@herzog-media.de gesendet werden unter dem Stichwort: Polittalk. Spontane Fragen sind im Live-Stream per Chat möglich.

#### POLITIKTALK FR 04|09

Kultur im Bahnhof / Herzog Magazin | Biergarten, Kulturbahnhof | Einlass: 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr | Eintritt frei





Renault **ZOE** 

# Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus\*



Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40

ab mtl.

eff. Jahreszins

99,— € 0,00 % inkl. Batterie und inkl. 10.000 € Elektrobonus\*



Fahrzeugpreis: 25.671, - € (inkl. 3.900 € Renault-Anteil im Rahmen des Elektrobonus)\*, inkl. Antriebsbatterie. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 530, - € (inkl. 6.100 €, beinhaltet 6.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS Förderung im Rahmen des Elektrobonus)\*, Nettodarlehensbetrag 19.041, - €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 99, - € und eine Schlussrate: 16.764, - €), Gesamtlaufleistung 15.000 km, eff. Jahreszins 0.00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0.00 %, Gesamtbetrag der Raten 19.041, - €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 25.671, - €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1,41468 Neuss. Gültig mit Kaufvertragsdatum bis zum 30.08.2020.

• ECO-Modus • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • E-Shifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten • Licht- und Regensensor Renault ZOE LIFE, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 -17,2; CO2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



#### **AUTOHAUS SPENRATH OHG**

Renault Vertragspartner Neusser Str. 70, 52428 Jülich Tel. 02461-93700,

\*Angebot gültig mit Inkrafttreten des erhöhten Bundeszuschuss: Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags: Diese Beträge sind bereits in die Anzahlung einkalkuliert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Schon 2014 haben Erich Gussen und seine Frau, die Agrarpädagogin Dr. Inge Wolf, mit der Besamung solcher Blühstreifen begonnen. Mittlerweile schmücken schon rund zwei Kilometer blühende Vielfalt die Äcker des Landwirten. Zur Nachahmung empfohlen – aber da gibt es vorab allerlei zu wissen.

Lange bevor das Thema "Artensterben" im Bereich der Insekten mehr Aufmerksamkeit erregt hat, startete das Projekt "Summendes Rheinland" der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft. Ziel war es auch, Blühstreifen in Hochertragsstandorten einzurichten. Besonders wichtig ist dabei die Auswahl der Arten: Regionalität und keine züchterische Bearbeitung ermöglichen erst die Nutzung, da die Insekten an ihre Umgebung angepasst sind. Das wurde damals auf fünf Jahre angesetzt. Mittlerweile hat Erich Gussen jedoch einen Blühstreifen, der schon seit sechs Jahren steht und Insekten eine Wohlfühloase bietet. Der Landwirt und seine Frau schätzen die Pflanzenvielfalt auf etwa 25 bis 30 Hauptpflanzenarten. Der Erhalt der Streifen bedarf also reichlich Pflege.

Wer sich fragt, warum es dann nicht mehr Blühstreifen gibt, wenn das für die Insektenvielfalt förderlich ist: Das Ganze ist nicht ganz so unkompliziert, wie es vorerst scheint. Das fängt bei der Beschaffung des richtigen Saatguts an und endet lange nicht bei der Bekämpfung ungewollten Unkrauts. Mehrjährige Blühstreifen neigen dazu, dass Gräser die Oberhand gewinnen und die Flächen bewuchern. Frühjahrskeimer seien dabei wohl besonders hartnäckig. Rot-blühender Klatschmohn und die blaue Kornblume keimen und wachsen außerdem erst nach einer Bodenbearbeitung. "Kulturlandschaft muss eben gepflegt werden. Man muss auch was tun, damit das alles erhalten bleibt", sagt Erich Gussen

und betont, dass solche Blühstreifen ohne die richtige Pflege zuwuchern würden. Außerdem sei nicht jede von Biologen empfohlene Pflanzenart ideal. Erich Gussens Appell an die Menschen ist, sich mehr Zeit für Pflanzen und den eigenen Garten zu nehmen. Keine großen Steinflächen anzulegen, sondern die Pflanzenauswahl zu nutzen und die Artenvielfalt auch im privaten Bereich zu unterstützen. "Wir arbeiten in und mit der Natur. Alle haben Einfluss, und wir als Landwirte versuchen, unseren Teil sinnvoll dazu beizutragen".

Jana Gehlhaar

# VIER WEGE ZUM FREIBADTICKET

Die Stadtwerke Jülich weiten die Möglichkeiten für den Online-Kartenkauf fürs Freibad aus. In dieser Saison können Tickets nur noch im Internet gekauft werden. Vier Systeme stehen dafür zur Verfügung. War bisher eine Zahlung nur mit giropay möglich, können die Karten nun auch mit Sepa-Lastschriftverfahren, Visa- und Mastercard-Kreditkarten und paydirekt bezahlt werden.

Seit Pfingsten, dem Beginn der diesjährigen Freibadsaison im Jülicher Bad, ist aufgrund des umfangreichen Hygiene- und Sicherheitskonzepts zur Abwehr einer Corona-Infektion nur noch eine bargeldlose Zahlung möglich. Die Möglichkeit des Barkaufs entfällt grundsätzlich.



Das Jülicher Land ist reich gesegnet mit Burgen, Schlössern und Herrensitzen. Fast in jeder Ortschaft finden sich meist mittelalterliche Adelsbauten. Der Jülicher Geschichtsverein und das Museum Zitadelle Jülich laden dazu ein, diese beeindruckenden, teils verwunschenen Bauwerke auf einer Radtour zu entdecken.

Die Route startet vom Parkplatz an der Kirmesbrücke und führt zunächst in Richtung Haus Overbach in Barmen. Nach einem kleinen Abstecher zum etwas versteckt gelegenen Schloss Kellenberg geht die Fahrt zum Haus Broich. Da ein physisches Zusammentreffen aufgrund der immer noch kritischen Situation möglichst vermieden



werden soll, wird die Radtour erstmalig als Audioguide präsentiert. Auf der Plattform "izitravel" ist der Routenverlauf sowie die auditiven Beschreibungen der einzelnen Adelssitze zu hören. Also – auf die Räder, fertig, los!

Zum 75. Jahrestag des Kriegsendes weist das Museum mit der künstlerischen Intervention "Die Büchse der Pandora: Saat und Ernte" von Hermann Scharpf auf dieses Datum hin. Die Installation ist im Pavillon am Südeingang der Zitadelle zu sehen. Ein Audioguide ist online verfügbar.



izi.travel/de/cc01-buchse-der-pandora-saat-und-ernte/de.

#### DÖRFER PER RALLYE ERKUNDEN

115 Kinder nahmen an einer Stadtteilrallye durch Barmen, Bourheim oder Koslar teil, die von den Jülicher Sozialarbeiterinnen Christina Dymowski und Anja Laux erdacht worden sind. Ab sofort können Ferienkinder sich auch selbst auf den Weg machen. Sie stehen allen "Schnitzeljägern" zur Verfügung. Die Fragebögen stehen unter www.juelich.de/moja als Download zur Verfügung. oder hier:



RALLYE BARMEN hzgm.de/32CT6sj



RALLYE KOSLAR hzqm.de/39f0sUm



RALLYE BOURHEIM hzgm.de/39hkePc



#### LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

noch immer bestimmt die **Corona-Pandemie** unser Leben. Viele Regeln sind zu beachten, um die Infektionszahlen möglichst gering zu halten. Auch das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist weiterhin in vielen Bereichen Pflicht. Niemand darf in seiner Achtsamkeit nachlassen, denn nur so ist ein Weg zurück in die Normalität möglich.

Seit Monaten dürfen keine Konzerte, Festivals, Schützenfeste etc. durchgeführt werden. Die **Veranstaltungsbranche** leidet sehr unter den weggebrochenen Einnahmen und der unsicheren Perspektive für die Zukunft. Davon betroffen sind nicht nur die Künstler, sondern alle, die in dieser Branche arbeiten. Das Verbot der Großveranstaltungen wurde bis zum 31. Oktober verlängert.

Aber auch die Schausteller, die sonst auf Jahrmärkten und Festen ihre Buden, Bahnen und Karussells aufstellen, wissen nicht, wie es weitergehen soll. Um eine kleine Unterstützung zu geben, hat die Stadt Jülich genehmigt, dass auf dem Schloss- bzw. Kirchplatz einige Buden und ein Karussell für Kinder aufgestellt werden. Bitte unterstützen Sie die Schausteller mit Ihrem Besuch.

In wenigen Tagen enden die **Sommerferien.** Genießen Sie die letzten freien Tage mit Ihrer Familie. Besuchen Sie z.B. das Freibad, das Museum, die Bücherei oder den Brückenkopf-Park. Oder auch den Kulturbahnhof und genießen dort einen Kinofilm. Die Nutzung aller Einrichtungen ist nur unter Einhaltung der jeweiligen Hygienekonzepte möglich.

Die **Kommunalwahl** findet am 13. September statt. Gewählt werden die Vertreterinnen und Vertreter des Kreistages des Kreis Düren sowie des Stadtrates in Jülich. Auch die Landrätin / der Landrat des Kreises Düren sowie die Bürgermeisterin / der Bürgermeister in Jülich werden gewählt. Darüber hinaus findet auch die Wahl des **Integrationsrates** statt.

Für die Durchführung der Wahlen werden in Jülich bis zu 260 **Wahlhelferinnen und Wahlhelfer** benötigt. Jede zur Wahl berechtigte Person kann Wahlhelfer werden. Besondere Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Wahlamt der Stadt Jülich. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Jülich.

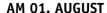
Wahlen sind die Grundlage der Demokratie. Sie leben von dem ehrenamtlichen Engagement und der aktiven Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger.

Gehen Sie wählen und gestalten Sie die Kommunalpolitik der nächsten fünf Jahre aktiv mit.

Mit freundlichen Grüßen Dezernent und weiterer Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Sonumaine





Andreas Kirberich, Hahnengasse 2, Mersch (92 Jahre) Hildegard Jußen, Victor-Gollancz-Str. 4, Innenstadt (82 Jahre)

#### AM 2. AUGUST

Konrad Habrichs, Müntzer Str. 31, Mersch (80 Jahre)

#### AM 4. AUGUST

Agnes Schlechtriem (86 Jahre) Anneliese Spelthahn, Lankenstr. 10, Barmen (80 Jahre)

#### AM 6. AUGUST

Dorothea Meisen, Berliner Str. 2, Innenstadt (80 Jahre)

#### AM 6. AUGUST

Marianne Bong, Münstereifeler Str. 6, Innenstadt (81 Jahre)

#### AM 8. AUGUST

Barbara Lickfeld (89 Jahre) Theodor Mülheims, Bauhofstr. 18, Innenstadt (87 Jahre) Maria Schmitz (83 Jahre)

#### AM 9. AUGUST

Maria Kimmling, Merkatorstr. 31, Innenstadt (95 Jahre)

#### **AM 10. AUGUST**

Rainer Neumann, Am Waldeck 1, Koslar (86 Jahre) Rosemarie Wittgen, Meisenweg 11, Innenstadt (81 Jahre)

#### AM 11. AUGUST

Ewald Koslowski (92 Jahre) Antoon Leenen, Licher Allee 6, Lich-Steinstraß (89 Jahre) Peter Wucherer, Wolfshovener Str. 122, Stetternich (86 Jahre) Theodora Sofia Erkens (83 Jahre) Elisabeth Grobusch (81 Jahre)

#### AM 13. AUGUST

Katharina Kohnen, Welldorfer Str. 47, Güsten (80 Jahre)

#### **AM 14. AUGUST**

Maria Renn, Kastanienstr. 37, Kirchberg (86 Jahre) Christian Baumann, Lorcher Hof O, Koslar (84 Jahre) Heinrich Ludwigs (84 Jahre) Sibylla Nievelstein (84 Jahre) Reinhard Thiele, Linzenicher Str. 13, Innenstadt (82 Jahre)

#### AM 16. AUGUST

Herbert Seidel (85 Jahre) Ursula Willecken, Gutenbergstr. 22, Innenstadt (90 Jahre) Erika Loup, Kölnstr. 44, Innenstadt (80 Jahre)

#### AM 17. AUGUST

Manfred Plath, Trierer Str. 1, Innenstadt (86 Jahre)

#### AM 18. AUGUST

Sibilla Stender (86 Jahre) Josef Erkens, Prämienstr. 7, Merzenhausen (82 Jahre) Zivko Tonic (80 Jahre)

#### AM 19. AUGUST

Helene Pille, Im Trift 13, Koslar (81 Jahre)

#### AM 20. AUGUST

Sibilla Zimmermann, Bahngasse 3, Welldorf (84 Jahre)

#### AM 21. AUGUST

Ingeborg Willms (80 Jahre)

#### AM 22. AUGUST

Klara Außen, Welldorfer Str. 102, Güsten (90 Jahre)

#### AM 23. AUGUST

Hans Jakob Schmitz, Franziskusstr. 5, Innenstadt (89 Jahre)

#### AM 24. AUGUST

Hans-Joachim Nehr, Licher Allee 9, Lich-Steinstraß (82 Jahre) Hildegard Hintzen, Staudenweg 4, Bourheim (85 Jahre)

#### AM 25. AUGUST

Gisela Pfennings-Imkamp, Jülich (87 Jahre) Anna Katharina Pelzer, Meisenweg 15, Innenstadt (82 Jahre) Inge Rath (81 Jahre) Bernhard Baum, Teichstr. 37, Kirchberg (81 Jahre) Hildegard Becker, Hasenfelder Str. 27, Koslar (80 Jahre)

#### AM 26. AUGUST

Gerhard Sauer, Berliner Str. 2, Innenstadt (87 Jahre) Wilhelm Esser, Alte Dorfstr. 56, Broich (81 Jahre) AM 27. AUGUST

Hildegard Esser (89 Jahre)

Josef Prömpers, Hasenfelder Str. 42, Koslar (85 Jahre) Maria Schmitz, Welldorfer Str. 56, Güsten (84 Jahre)

#### AM 28. AUGUST

Karl Geyer (87 Jahre) Agnes Krumm, Wolfsgasse 5, Güsten (83 Jahre) Elisabeth Nickel (100 Jahre), Merkatorstr. 31, Innenstadt

#### AM 29. AUGUST

Dr. Ajit Lokhande, Josef-Rahier-Str. 21, Stetternich (80 Jahre) Erich Vaugt (89 Jahre)

#### AM 30. AUGUST

Rudolf Vaasen, Wilhelmstr. 16, Innenstadt (84 Jahre) Margarete Keller (83 Jahre) Cervantes de Braginski, Maria-Teresa (81 Jahre)

#### AM 31. AUGUST

Christine Plum, Am Hierespfädchen 6, Stetternich (86 Jahre)

#### **ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT**



#### AM 8.08.2020

Iren und Andrei Fejer-Konnert, AM 19.08.2020

Maria-Elisabeth und Josef Schmitz, Fuchsend 17, Welldorf,

#### AM 20.08.2020

Renate und Robert Kreutzer, Bastionstr. 1.

#### **ZUR GOLDHOCHZEIT**



AM 28.08.2020 Elisabeth und Christian Mathieu,

AM 14.08.2020

Doris und Benno Rechenberger.



14 RA AUS DEM RATHAUS

In der Tourist-Information ist das Stadtporträt neu auch in niederländischer Sprache vorrätig.

# HERZLICH WILLKOMMEN IN JÜLICH!

#### TOURIST-INFORMATION NIMMT BETRIEB WIEDER AUF

Jülich. Pünktlich zum Start der deutschen Sommerferien-Saison nimmt auch die Tourist-Information in Jülich wieder ihren Betrieb auf.

Die Türen der Tourist-Information am Jülicher Schlossplatz sind seit einigen Tagen wieder geöffnet, und Informationsmaterial zu Jülich und der Umgebung steht wieder zur Verfügung. Unter Einhaltung der Hygienerichtlinien können Jülicher und Auswärtige sich aktuelle Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen in der Region aushändigen lassen.

Allerdings wird das gewünschte Informationsmaterial nur auf Anfrage ausgegeben, um die Kontakt-Häufigkeit zu reduzieren. Aufgrund der geringen Raumfläche der Tourist-Information hat maximal eine Person Zutritt, und beim Betreten ist ein Mund-Nasen-Schutz unumgänglich. Die öffentlichen Toiletten hinter der Tourist-Information bleiben weiterhin geschlossen. Als Ersatz steht ein betreuter Toilettenwagen auf dem Schlossplatz bereit.

Auch der Verkauf von Postkarten, Flyern und Büchern zu Jülich wird wiederaufgenommen. Neu ist ab diesem Jahr auch die Broschüre "Een Portret van de stad", ein Stadtportät in niederländischer Sprache. "Jedes Jahr kommen zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus den Niederlanden nach Jülich. Vor allem mit dem Fahrrad, aber auch mit dem Wohnmobil machen viele Menschen aus dem benachbarten Ausland hier Station und möchten sich in der Herzogstadt Sehenswürdigkeiten ansehen und über Zitadelle, Hexenturm und Brückenkopf informieren. Ihnen könne wir nun das entsprechende Material an die Hand geben", so Julia Huneke als Leiterin des Amtes für Stadtmarketing.

In der Tourist-Information werden auch die "Jülicher Masken" ausgegeben, d.h. derzeit Bestellungen für die in wenigen Tagen erwartete Nachlieferung entgegengenommen. Wer möchte, kann die Schutzgebühr direkt bezahlen und bekommt die Masken zugeschickt, sobald sie eingetroffen sind. "Wir freuen uns über den großen Zuspruch, mit dem in diesem Ausmaß gar nicht zu rechnen war. Es ist natürlich schade, dass manche Bürgerinnen und Bürger nun ein paar Tage warten müssen, aber die Nachfrage ist leider nicht nur in Jülich sehr groß", so Gisa Stein vom Amt für Stadtmarketing.

Die Tourist-Information ist in den NRW-Ferien täglich geöffnet: Montag bis Freitag 10-12 und 13-16 Uhr sowie Samstag und Sonntag 11-15 Uhr.



# JÜLICH HEIMATET WIEDER

"Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet" heißt das Landesprogramm, dessen Ziel es ist, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in Nordrhein-Westfalen deutlich sichtbar werden zu lassen. Ein Element dieses Förderprogramms ist der "Heimat-Preis".

Die Stadt Jülich lobt den Heimatpreis zum zweiten Mal aus und würdigt damit Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat von Einzelpersonen, Gruppen oder Vereinen, die sich innovativ und nachhaltig für eine Heimatinitiative verdient gemacht haben.

Der Heimat-Preis würdigt ehrenamtliches Engagement und innovative, nachahmenswerte Projekte. Engagements / Projekte, die neben den vorgenannten Voraussetzungen auch der Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Plätze, Anlagen oder Gebäude in der Stadt Jülich dienen, sind ebenso besonders förderungswürdig wie Engagements / Projekte, die die Identifikation der Menschen mit ihrem Heimatort oder den gesellschaftlichen Zusammenhalt – auch im Sinne der Integration von Neubürgern – oder die Jugend im Heimatort fördern. Auch neues und spontan entstandenes Engagement in Zeiten der Corona-Krise kann sich um den Heimat-Preis bewerben.

Der Bewerbungsantrag wird auf der Homepage der Stadt Jülich (Bürgerschaftliches Engagement-Heimatpreis) zum Download bereitgestellt.

Über die Vergabe des Heimat-Preises in der Stadt Jülich entscheidet eine Jury, in der der Bürgermeister, die Vorsitzenden der im Rat vertretenden Fraktionen sowie die Dezernenten vertreten sind.

Es können drei Heimat-Preise vergeben werden, die wie folgt dotiert sind:

- 1. Preis 2.500 Euro
- 2. Preis 1.500 Euro
- 3. Preis 1.000 Euro

Die Bewerbung kann online oder per Post bis zum 15.09. 2020 (es zählt der Poststempel) beim Amt für Stadtmarketing, Bürgerschaftliches Engagement, Anne Gatzen, Große Rurstr. 17 in 52428 Jülich, eingereicht werden.

Das Land NRW bietet mit diesem Förderprogramm die Möglichkeit, – getreu dem Ziel: Heimat wächst von unten – das lokale Engagement der ehrenamtlich Tätigen zu würdigen.



Bürgermeister Axel Fuchs (l.) freut sich über die Erklärung des Stadtrates, die 17 Ziele für eine bessere Welt auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Koordiniert wird das Projekt von Stefanie Reichenbach (r.).



# JÜLICH UNTERSTÜTZT DIE 17 ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT UND WILL FAIRTRADE-STADT WERDEN

Nachhaltigkeit wird in Jülich bereits vielfach gelebt. Der Rat der Stadt Jülich hat nun den Beschluss gefasst, die Musterresolution "2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" zu unterzeichnen und damit ein Statement gesetzt, dieses Engagement zu stärken und zu verstetigen. Als weiterer Schritt hierzu wurde in der Ratssitzung beschlossen, dass die Stadt Jülich Fairtrade-Town werden soll.

Die Agenda 2030 wurde im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Kernstück sind die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen für eine bessere Welt aufgreifen. Kommunen sind vor allem zur Umsetzung des sogenannten "Stadtziels" gefragt: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen (Ziel 11). Dies soll in Jülich unter anderem durch die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts (InHK) geschehen. Zudem soll voraussichtlich eine kleine Anzahl von Baugrundstücken bevorzugt für nachhaltiges Bauen vorgesehen werden. Aber auch zu allen anderen Nachhaltigkeitszielen kann die Stadt einen wichtigen Beitrag leisten. Das Thema Klimaschutz ist in der Stadtverwaltung Jülich bereits seit mehreren Jahren verankert. Seit einiger Zeit werden nun auch Maßnahmen zur kommunalen Entwicklungspolitik sowie zur Erstellung eines Mobilitätskonzepts umgesetzt. Durch die Unterzeichnung der Erklärung setzt die Stadt Jülich ein Zeichen, dass diese Aktivitäten fortgeführt und weiter ausgebaut werden sollen.

Ein wichtiges Themenfeld der kommunalen Entwicklungspolitik ist der Faire Handel. Um hier aktiv zu werden, hat der Rat der Stadt Jülich beschlossen, dass Jülich Fairtrade-Town werden soll. "Mit der Teilnahme an der Kampagne Fairtrade-Towns wollen wir den Fairen Handel stärken und hier in Jülich zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele beitragen", erklärt Bürgermeister Axel Fuchs. Durch den Ratsbeschluss, in dem sich die Stadt verpflichtet, zur Bewirtung in Zukunft fair gehandelten Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel zu verwenden, wurde das erste von fünf Kriterien auf dem Weg zur Fairtrade-Town umgesetzt. Als nächster Schritt wird eine Fairtrade Steuerungsgruppe gegründet, die den Bewerbungsprozess der Stadt um den Titel Fairtrade-Town koordiniert. Außerdem werden Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe sowie Schulen, Glaubensgemeinschaften und Vereine einbezogen, die die Stadt bei der Erreichung der Fairtrade-Town Zertifizierung unterstützen möchten. Durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit werden die Bürgerinne und Bürger über Aktionen zum Fairen Handel informiert. Wer sich in der Steuerungsgruppe engagierten möchte oder Anregungen und Ideen zu diesem Thema hat, kann sich gerne bei der Stadtverwaltung melden (Kontakt: Stefanie Reichenbach, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, Telefon 02461 / 63 284).

#### EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BABYBEGRÜSSUNGSDIENST FÜR DIE STADT JÜLICH GESUCHT

"Willkommen im Leben" ist eine Initiative des Kreises Düren als Unterstützungsangebot für Eltern.

Seit 2011 werden Familien mit einem neugeborenen Kind durch den Babybegrüßungsdienst des Kreises Düren von Ehrenamtlerinnen besucht und begrüßt.

Es wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere engagierte ehrenamtliche Person gesucht, die Neugeborene mit ihren Familien in der Stadt Jülich in Form von Hausbesuchen willkommen heißt. Für die Besuche wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Die Familien werden bei diesen Besuchen über die Hilfsund Unterstützungsangebote sowie Freizeitangebote im Kreis Düren bzw. der jeweiligen Stadt oder Gemeinde persönlich informiert. Gleichzeitig wird ein Rucksack mit wertvollen Informationen sowie kleinen Geschenken und Gutscheinen überreicht. Aufgrund der aktuellen Coronapandemie findet zurzeit nur eine kontaktlose Übergabe des Begrüßungsrucksackes statt.

Eine pädagogische Fachkraft des Amtes für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren ist u.a. für die Koordination der Besuche sowie für die Akquise, Beratung, Begleitung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen zuständig.

Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich für den Babybegrüßungsdienst in der Stadt Düren zu engagieren oder weitere Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei Kira Gatzen als Koordinatorin des Projektes. Sie ist telefonisch unter 02421 / 22-10 51 315 oder per Mail an babybegruessung@kreis-dueren.de zu erreichen.

# FORG

# EINRICHTEN UND WOHNEN







# **FUNDSACHEN**

Von Januar bis Juni 2020 wurden eine Echtpelzjacke, eine Hundemarke, eine Perlenkette, ein Ladekabel Samsung, eine Geldbörse "Frankie Sport", ein Kinderspielbuch "babyFehn", Schmuck (u.a. Ringe), eine Kamera "Canon", ein Camcorder JVC, ein Taschenmesser, ein Display Bury, eine Trinkflasche Nici, ein Hörgerät in silber und ein schwarzes Stativ, mehrere Taschenrechner (Nestler-matho 300 u.a.), Brillen (Lexxoo schwarz / Perfect Vision u.a.), Schuhe (Kinderschuh "Disney Cars" / Lovoro, Taschen (Cubgas / Reisetasche / Kindertasche "Disney Violetta") und CDs gefunden. Außerdem wurden im o.g. Zeitraum mehrere Fahrräder, Smartphones, Schlüssel und Dokumente abgegeben.

Bis 1. Januar 2021 (je nach Funddatum) können die Fundsachen von den Eigentümern abgeholt werden, danach gehören sie den Findern bzw. kommen zur Versteigerung.

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind bis zum Ablauf der Meldefristen bei der Stadt Jülich, Neues Rathaus, Zimmer 8, Tel. 02461 / 63-309, E-Mail: fundbuero@juelich.de, Große Rurstr. 17, 52428 Jülich, geltend zu machen.

#### ZEITMANAGEMENT

Onlineseminar, Sa. 1. + 8.8., 10.30-13.45 Uhr, Kursnr. FS03-02 **DIGITALES LERNEN** 

Onlineseminar, Do. 13. + Fr. 14.8., 10.30-13.45 Uhr, Kursnr. FS03-03

#### **OUTLOOK TIPPS UND TRICKS**

Onlineseminar, Do. 13. + 20.8., 18-20.15 Uhr, Kursnr. FS03-16

#### PROJEKTE ORGANISIEREN

Onlineseminar, Mo. 17. + Di. 18.8., 10.30-13.45 Uhr, Kursnr. FS03-01

#### WIKI-ARTIKEL GESTALTEN

Onlineseminar, Mo. 24. + Di. 25.8., 17.30-20.45 Uhr, Kursnr. FS03-04

#### **RIPASSIAMO INSIEME** ITALIE-**NISCH-AUFFRISCHUNG A1,**

Onlineseminar, 3x Mo. 3.-24.8., 16.30-19.30 Uhr, Kurs-Nr. FS04-03

#### **RIPASSIAMO INSIEME** ITALIE-**NISCH-AUFFRISCHUNG A2,**

Onlineseminar, 3x Fr. 14.-28.8., 16.30-19.30 Uhr, Kurs-Nr. FS04-03

#### DIE ERSTEN PRÄSENZKURSE **IM NEUEN SEMESTER:**

Einführung in die vhs.cloud, Mo.31.8., 19-20.30 Uhr, Kursnr. G03-000 Bildungswoche Italienisch Kompakt für Beruf und Alltag (A1), Mo.-Fr., 31.8.-4.9., 9-15 Uhr, Kursnr. G04-070A

Das Angebot der VHS für den Herbst finden Sie im ausliegenden Programmheft oder unter www.vhs-juelicher-land.de.

#### **HAUPTSCHULABSCHLUSS NACHHOLEN**

Anmeldungen zum Abendlehrgang werden noch angenommen!

Volkshochschule beginnt 24.08.2020 mit einem neuen Abendlehrgang für alle, die einen Schulabschluss nachholen möchten.

Innerhalb von zwei Jahren ist es möglich, nacheinander den Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Klasse 10 und den Mittleren Abschluss zu erlangen. Der Unterricht findet montags bis freitags ab 18 Uhr statt. Nähere Informationen zum Lehrgang, den persönlichen Voraussetzungen sowie zur Bewerbung und Auswahl erhalten Interessierte bei Fachbereichsleiterin Barbara Dorweiler, Tel. 02461 / 63328 oder bdorweiler@juelich.de

#### WICHTIG:

Die Volkshochschule ist nach wie vor zu den üblichen Geschäftszeiten für Bürgerinnen und Bürger telefonisch und per Mail erreichbar.

Je nach Anliegen können gerne Termine vereinbart werden.



#### KONTAKT:

02461 / 63219, -220, -231 oder vhs@juelich.de

#### WERDEN SIE BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLERIN / BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLER

Die Stadt Jülich bietet einen Platz für einen Bundesfreiwilligendienst (kurz "BFD")

#### IM STÄDTISCHEN JUGENDHEIM AN.

Sie unterstützen die Fachkraft bei der Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im städtischen Jugendheim. Dort gestalten Sie die Partizipation und Integration junger Menschen aktiv mit. Die Räumlichkeiten bieten reichlich Platz für niedrigschwellige Freizeitangebote und Aktivitäten wie Teamsport, Kochen und Spielabende. Die Öffnungszeiten der Einrichtung orientieren sich an den Schulzeiten der Kinder und Jugendliche und sind daher im Nachmittag und frühen Abend verordnet.

Während Ihres freiwilligen Dienstes sind Sie selbstverständlich sozialversichert. Ein qualifiziertes Zeugnis über Ihre Tätigkeit wird nach Beendigung des Jahres ausgestellt. Die Dauer des Freiwilligendienstes beträgt 12 Monate.

Teamgeist und eine hohe Einsatzbereitschaft sollten für Sie selbstverständlich sein.

Für Ihre Bewerbung steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: Laurent Müller, Leitung, Städtisches Jugendheim Jülich, Tel. 02461 / 346936, jugendheim@juelich.eu



# PASST? PASST! IRGENDWIE?!

▶ Symbiose? Ein merkwürdiges Thema. Zuerst. Im Biologieunterricht bei weiterführenden Schulen ungefähr 8. Klasse in der Regel im Lehrplan verankert. Mit Beispielen aus dem Tier- und Pflanzenreich, damals mit Westermann Schulstempeln, als die bekanntesten Formen von "Zusammenleben" oder "Lebensgemeinschaften" lebender Organismen erklärt. Dann doch faszinierend, diese Form des gemeinsamen Überlebens. Irgendwie.

Und fast über Nacht, im Jahr 2020 in einem Zusammenleben mit einem Virus gefangen, damals undenkbar.

Willkommen, also im Jetzt, in einer Symbiose von Menschen und der CORONA-CHANCE. Nein jetzt kommt kein Science Fiction Roman. Gemeinsam oder alleine lernen, das andere, neue Leben akzeptieren, in unseren engsten "Systemen" wie der Partnerschaft, der Familie, dem Freundeskreis, der Abiturklasse, dem virtuellen Team im Job, der gesamten Gesellschaft, in Stadt, Land und mit den Menschen auf unserem Planeten. Tatsächlich bis in die letzte, versteckte Ecke. Symbiose kam da als Begriff, Erklärung gerade recht. Danke Herzog.

#### **CORONA-CHANCE ZEIT DES AUFBRUCHS**

Zeitpunkt Ende April bis Anfang Mai. Pro-bono Coaching für systemrelevante Berufe. Ein Angebot für Unternehmen und ihre Belegschaften, organisiert von der International Coach Federation. Rekordverdächtig 23 Coaching Stunden in acht Tagen absolviert. Gefühlt ein Marathon. Mit 23 komplett fremden Menschen. 23 Herausforderungen. 23 komplett unterschiedliche Themen, dachte ich. Keine Vorbereitung, kein Gespräch Auge in Auge wie normal üblich. Jetzt im virtuellen Raum, 26 Jahre Erfahrung mit Videokonferenz zahlen sich aus. Ein weltweit führendes Software Unternehmen, eine internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und ein innovatives e-Mobility Start-Up schicken ihre Mitarbeiter. Zoom, Teams, Hang-Out, Skype? Der Kunde entscheidet. Beim Probecoaching ist es unmöglich einzuschätzen, welche Themen kommen. CORONA steigert die Spannung nochmals. Muss ich mich mit häuslicher Gewalt, Jobverlustängsten, Beziehungskrisen oder Homeoffice Problemen beschäftigen? Überraschung, die Klienten bewegen sich fast alle in positiv besetzten zukunftsorientierten Themengebieten. Riesen-CHANCEN, durch, mit und aus CORONA entstanden. "Wie wäre es, wenn es so wäre, wie ich es gerne hätte?" Die selbstformulierte Antwort, als ersten Schritt für ein Umdenken und zögerliches Begreifen. Selbsteinsichten miterleben. Durch die CORONA-CHANCE inspiriert, intensiv über die nächsten Karriereschritte nachzudenken. Ermutigt, die lange aufgeschobene private Standortbestimmung einzuleiten und dann durchzustarten. Jobwechsel angehen - jetzt oder wann? Kluge Menschen in Bewegung mit existentiellen Fragen haben die CHANCE ergriffen, begriffen, die viele durch die CORONA-Beschränkungen gewonnene Zeit zu nutzen, über sich und ihr Leben nachzudenken. Fazit: Aufbruchstimmung ist überall spürbar.

# CORONA-CHANCE IMPULS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die dreistündige Konferenz des "Rats für nachhaltige Entwicklung" am 15. Juni. 3000 Teilnehmer per interaktiver Videokonferenz, auch vom PC zu Hause mitzuerleben. Vor einem Jahr undenkbar. Titel "Perspektive Nachhaltigkeit". Begrüßung mit Kanzlerin; Diskussion der hochkarätigen Ratsmitglieder und weiterer spannender Gäste. Werden wir den anstehenden Neuaufbau nach CORONA als Weichenstellung für ein neues, zukunftsfähiges Wirtschaftsund Gesellschaftsmodell nutzen können? Dekarbonisierung, der "green deal", der Energieträger Wasserstoff und mehr CHANCEN tun sich auf. Erfrischende Einigkeit der Antwortenden auf die Frage: "Was fällt Ihnen spontan zu CORONA und Nachhaltigkeit ein?" In der Wordcloud dominiert der Begriff CHANCE vor Resilienz, gefolgt von Herausforderung, Transformation, Neustart und Solidarität. Hier denken Menschen ebenfalls intensiv und positiv über Zukunft nach. Fazit: Auch hier ist deutlich Aufbruchsstimmung spürbar.

# CORONA-CHANCE VERTRAUEN ZUEINANDER GEWINNEN

Die nächste Online Veranstaltung, organisiert und durchgeführt von der Gesellschaft für Organisation (gfo). Wieder eine Wordcloud. "Wo haben die Teilnehmer Vertrauen in der CORONA Zeit gewonnen?", lautet hier die Frage.

"Selbstorganisation" und "Tools" werden am häufigsten genannt. Vorangegangen eine Diskussion über notwendige Vertrauenskultur in virtuellen Teams, und wie diese sich durch Mitarbeiter und Führungskräfte gemeinsam aufbauen, leben lässt. Beschreibung meiner kontinuierlichen "digitalen Neukalibrierung". Symbiose mit dem Digitalen wird als weitgehend gegeben akzeptiert.

Als passendes Beispiel zu erwähnen, die neu eingeführte virtuelle Redaktionskonferenz des Herzog Teams. In der Vergangenheit Treffen und Getränk im KuBa. Inhalte und Themen der nächsten Ausgaben entwickeln, besprechen. Seit Anfang April, Treffen mit Getränk zu Hause, per Zoom Videokonferenz – so können alle teilnehmen – unabhängig von Raum und fast auch Zeit. Überleben der herzöglichen Macherkreativität gesichert. Fazit, wir sind bereit, uns zu ändern.

#### **CORONA-CHANCE... UND WAS BLEIBT?**

Es gibt noch viele weitere positive Beispiele und erfolgreiche Initiativen, die auf unsere jetzige Situation zu-

rückzuführen sind. Die bewegende Frage ist, was bleibt Gutes erhalten? Was werden wir bewahren, wenn CORONA uns hoffentlich bald wieder verlässt und wir aus dieser Symbiose ausscheren?

Werden mehr Arbeitsplätze dauerhaft zu Hause sein, also werden mehr Menschen nie wieder von der Arbeit nach Hause kommen, weil sie dort 24 Stunden 365 Tage einen festen Platz hat?

Wird aus den jetzt verwaisten Bürotürmen neuer, alternativer und bezahlbarer Wohnraum?

Werden sich pendelnde Mitarbeiterarmeen nach Monaten im Homeoffice weigern, an den Schreibtisch im Glas-Beton-Silo zurückzukehren?

Werden diese Menschen – in der Regel täglich vom Land in die Stadt und wieder zurückfahrend – auf durchschnittlich zwei Stunden gewonnene Qualitätszeit für Familie, Sport oder Hobby zukünftig freiwillig verzichten?

Werden genug Menschen in unserer Region durch die Dekarbonisierung beflügelt, Ideen und Jobs in der von der Bundesregierung verabschiedeten nationalen Wasserstoffstrategie finden?

Werden Lehrer ihren Kompromiss mit digitalen Lernwerkzeugen eingehen?

Wird der Digital Pakt Schule nachhaltig positive Wirkung und Veränderung für die jetzige und kommende Schüler- und Lehrergeneration bringen?

Werden wir, jeder einzelne, aus den positiven Effekten von Verzicht auf Individualverkehr also weniger Verkehrsstaus, geringere Feinstaubbelastung und gedrosseltem CO2 Ausstoß lernen und mehr öffentliche Verkehrsmittel benutzen oder mehr Fahrrad fahren?

Wird die diskutierte S-Bahn Anbindung für Jülich schnell genug realisiert, um solche wichtigen Veränderungen zu unterstützen und unsere Region aus dem Braunkohle Tiefschlaf wachrütteln?

Wird die neue Solidarität zwischen Jungen und Alten mit den Pflegekräften im Gesundheitswesen und anderen systemrelevanten Berufen zur neuen Normalität?

Wird die digitale Impfung unserer Smart-Phones über die "CORONA Warn App" uns lehren, Vertrauen in den Umgang mit unseren persönlichen Daten aufzubauen und uns helfen zu erkennen, welche Vorteile in neuen Technologien wie künstlicher Intelligenz verborgen sind?

Bestimmt gibt es viele weitere Fragen, die erst durch die CORONA-CHANCE entstanden sind. Herausforderungen, die uns erst jetzt richtig ins Bewusstsein gerückt sind. Erkenntnisse und Veränderungen finden im Kopf statt. Erst danach beginnen wir zu handeln.

Wäre es nicht großartig, wenn durch die Symbiose von CORONA+CHANCE endlich der notwendige Wandel beginnen wird, den die meisten von uns bereits seit einiger Zeit spüren? Irgendwie?!

#### » VERÄNDERER «

# Kilian Haunschild

**VOM MANN-SEIN** 

Der zweite Geburtstag war am 28. Mai 2019. An diesem Tag kam die Geburtsurkunde an für Kilian Elias Haunschild, geboren am 15. November 1997, Geschlecht: männlich. Ein Feiertag und einen Post auf Facebook wert. Fünf Jahre lang hat der Transmann um seinen Namen und die Geschlechtszuweisung gerungen. Er lächelt: "Das fühlt sich qut an."

Sportlich: Sneakers,
Jeans, Karohemd und kurze
Haare. Kilian ist ein normaler
junger Mann. Den Abschluss
der Realschule und anschließend des Gymnasiums Zitadelle hat er in der Tasche, derzeit
macht er eine Ausbildung zum
Kaufmann. Seine Freizeit ist mit
der Freundin verplant, Gaming ist ein
Thema und die Pflege der internationalen
Kontakte. Und Kilian spielt Gitarre und singt
dazu. Eigentlich jeden Abend, wenn es irgendwie
geht. Seine Stimme ist seine Leidenschaft, die er auf einem eigenen Youtube-Kanal präsentiert. Und sie ist der

nem eigenen Youtube-Kanal präsentiert. Und sie ist der Grund, warum das Rezept mit der Testosteron-Verordnung noch unangetastet in der Schublade liegt. Durch die Hormone besteht das Risiko, dass neben der Ausbildung der klassischen männlichen Merkmale wie etwa Bartwuchs die Stimmbänder breiter werden, der Stimmbruch erfolgt. "Ich hänge sehr an meiner Stimme, wie sie momentan ist", sagt Kilian, der bereits dreimal am Casting für "The Voice" teilgenommen hat und Anfang des Jahres erst in Runde 4 ausschied. Und 2021 will er sich wieder bewerben. "Warum nicht?", fragt er augenzwinkernd. Eine gewisse Hartnäckigkeit gepaart mit der Eigenschaft, sich nicht entmutigen zu lassen, scheinen Kilian auszuzeichnen.

Denn natürlich ist es nicht so, dass man den Schalter umlegt bei der Entscheidung, zum Mann zu werden. Es ist ein Weg. Ein Bewusstwerden und keines, dass von Kindbeinen an in Kilian zuhause war. Dank seiner Eltern, die ihn und seine Geschwister – sozusagen – "genderneutral" erzogen, stellte sich die Frage lange nicht. Aber auch deshalb nicht, "weil ich das Gefühl nicht zuordnen konnte, weil ich nicht wusste, dass es das gibt". Radfahren, auf Bäume klettern und Kämpfe mit Stocken gehörten wie das Lesen von Fantasyromanen schon zu den bevorzugten Freizeitaktivitäten in der Kinder- und Jugendzeit, aber auch Puppen waren – wenn auch als Randerscheinung – kein Tabu. Dass er gerne als Mädchen die männlichen Figuren in Rollenspielen übernahm: "Zu all dem stellt man erst im Nachhinein Verbindungen her".

Wann wurde ihm zum ersten Mal klar, dass sich das Geschlecht, in dem er geboren ist, falsch anfühlt? "Also wenn ich einen Punkt festmachen müsste, dann um 2014. Da habe ich mir das erste Mal die Haare kurz geschnitten und bin zum ersten Mal in Kontakt gekommen mit dem Thema "Transmann"." 2014, die Zeit des

Schulwechsels. Auf dem Gymnasium angekommen wurde "Sie" sofort für einen "Er" gehalten. Im privaten Umfeld führte er versuchsweise einen männlichen Name. Aber so einfach war es dann nicht, denn die Gefühle waren im Weg. Es kam die Liebe dazwischen und eine Beziehung, in der Kilian seine Gefühle unterdrückte, bis sie sich wieder Bahn brachen. Die Trennung kam, die inzwischen gewachsenen Haare wurden erneut geschnitten, und seither sind das Selbstbewusstsein und das Gefühl für sich selbst so gewachsen, dass Kilian den Prozess für die selbstge-

wählte Identität einleitete.

Am Anfang steht eine Therapie. Im
Schnitt dauert sie ein halbes Jahr. Eine wich-

tige Zeit für die eigene Einordnung, nennt Kilian es. Wichtig ist aber nicht nur das eigene Gefühl – wichtig ist dem Transmann auch die Anerkennung von außen. Der Name ist ein wichtiger Indikator. Gerade dann, wenn es um Menschen geht, die ihn mit seinem Mädchennamen kannten. Einigermaßen unkompliziert war es bei der Familie und Freunden, im Ausbildungsbetrieb wurden nach dem Outing und dem Wunsch zur Namensänderung adhoc Mailadresse und Konto geändert. Manche Hürde war zu nehmen, aber seit die Geburtsurkunde vorliegt, ist vieles einfacher.

"Ich hatte Glück", sagt Kilian und grinst. Denn er konnte ein kleines Zeitfenster nutzen, in dem das 2019 geänderte Personenstandsgesetz § 45b für Transmenschen bei Vorlage eines ärztlichen Attestes eine Änderung ermöglichte. Wenig später kam es zu einer Umformulierung, die das Verfahren für Transleute erschwerte. Aber die Geburtsurkunde kann ihm keiner mehr nehmen. Jetzt passt das Körpergefühl zum Namen und zum Ausweis. "Nur wo ich den Führerschein umschreiben lassen kann, das habe ich noch nicht herausgefunden." Das wird aber sicher auch noch gelingen. Wie gesagt: Kilian, hartnäckig und mit dem Hang, sich nicht entmutigen zu lassen.

Dorothée Schenk



# NEUER VERTRE-TER FÜR DEN BÜRGERMEISTER



Dezernent Richard Schumacher ist seit der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause weiterer Vertreter von Bürgermeister Axel Fuchs in der Verwaltung – per Dringlichkeitsentscheid. Auf die Zweifel von Carsten Wolf an der Dringlichkeit dieser Entscheidung erklärte Axel Fuchs, dass gerade in der Coronazeit klar geworden wäre, dass die Stadt bei einer Erkrankung des Bürgermeisters und angesichts der Tatsache, dass der Stellvertreter im Alter 60+ zur Risikogruppe gehöre, eine weitere Vertretung notwendig sei. Im übrigen sei es in den Vorjahren immer so gewesen, dass es zwei Stellvertreter gegeben hätte.



Seit Februar ist Julia Odak die liebevoll als "Bufdine" (Bundesfreiwilligendienstlerin) bezeichnete Verstärkung im Team des Jülicher Museums Zitadelle. "Da ich die lateinische Sprache liebe, wurde ich angezogen durch den Aspekt des "Römischen" im Repertoire des Museums und bewarb mich", erzählt sie in ihrem Erfahrungsbericht. Begeistert ist sie von der Vielfalt der Aufgaben, die nicht mal durch die Pandemie Einbrüche erlebt hätten. Julia Odak bedauert manch ausgefallene Chance, hatte dafür aber die Möglichkeit, an virtuellen Führungen und Audioguides mitzuwirken. Fazit: "Wenn ein allgemeines Interesse an Geschichte oder dem Gegenstand Museum besteht, kann es hier gar nicht langweilig werden!"



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** hzgm.de/206ESYx



Zum 1. Juli wechselte die Führung im Rotary Club Jülich. Für dieses Jahr hat der Jülicher Urologe Dr. Achim Dohr die Präsidentschaft übernommen. Er löste Gereon Langen ab, der die Rotarierinnen und Rotarier durch die schwierigen Zeiten der Coronakrise geführt hat. Die Übergabe fand im kleinen Kreis im Garten der Familie Langen statt. Dort wurde dem neuen Präsidenten die Präsidentenkette überreicht. Dohr erläuterte seine Vorstellungen für das kommende rotarische Jahr. In einer pointierten kurzen Ansprache skizzierte er sein Programm für 2020/2021.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/2VRaqpF

# DIE WELT ZU GAST

In Berlin mit allen Freunden und ihrer Familie wollte Dr. Hadmud Overdick ihren 90. Geburtstag als großes Fest feiern. Die Einladungen waren bereits letztes Jahr verschickt worden, und die Planungen lange vorbereitet. Dann kam Corona. Aber das Fest ausfallen zu lassen, war für die Jubilarin keine Option. Ein neuer Plan musste her: Mit ihrem Sohn Hagen wurde kurzerhand eine große virtuelle Feier geplant, die die Vor-Ort-Feier im engsten Familienkreis ergänzte. Aus der ganzen Welt - Berlin, London, Madrid, Boston, San Francisco und New York - schalteten sich die Gäste zum Festakt in Jülich per Videokonferenzen dazu. So kamen digitale persönliche Glückwünsche, Ständchen, Tänze und Gedichte punktgenau beim Geburtstagskind an. Natürlich gab es auch Live-Beiträge, etwa durch das Streichtrio um Johanna Hoppstock, Pauline Buss und Katharina Pannes, die zum Sektempfang im kleinen Familienkreis aufspielten. Auch wenn die Geburtstagsfeier ursprünglich völlig anders geplant war, so wird sie durch ihre Andersartigkeit wahrscheinlich für immer im Gedächtnis bleiben.

Die Herzog-Redaktion gratuliert der Jubilarin nachträglich herzlich zu ihrem Festtag.





# MIT VORSICHTIGEM OPTIMISMUS



Kultur im Bahnhof (KiB) ist im 23. Jahr Trägerverein des Kulturbahnhofs. Jüngst lud der Verein zur Mitgliederversammlung. Ausgesprochen zufriedenstellend arbeitet offenbar der Vorstand, der nach der abgelaufenen Amtszeit einstimmig in "alter" Besetzung wiedergewählt wurde: Vanessa Witkowski, Thomas Hilgers, Christoph Hunschede, Frank Müller, Jan-Felix Klein, Klaus Schweizer und Markus Uhlenbruck bestimmen für weitere zwei Jahre mit Geschäftsführer Cornel Cremer das Geschehen im Kulturbahnhof. Über 120 Veranstaltungen musste der Kulturbahnhof wegen der Pandemie absagen. Betroffen waren neben dem Kino- und Kleinkunstprogramm auch die Vermietungen, die ein wichtiger Einnahmefaktor für den Verein "Kultur im Bahnhof" als Trägerverein sind. Trotzdem zeichnete der Vorstand ein vorsichtig positives Bild für die Zukunft.

Aufmerksam gemacht hat der KuBa auf seine Lage bei der "Night of Light" gemeinsam mit Daniel von Büren. "Ohne ihn wäre vieles im Kulturbahnhof nicht machbar", hob Cornel Cremer lobend hervor. Als großes Glück erweist sich der Biergarten, der bis dato eher ein Schattendasein geführt hat: Zwar lohnt es sich nicht, täglich zu öffnen, um "Laufkundschaft" zu bedienen, aber die Veranstaltungen von Konzerten über Feierabend-BBQ und vor allem die große KuBa-Biergartenshow mit Thomas Beys als Moderator waren ein großer Erfolg. Im Mai hatte der Kulturbahnhof begonnen, Konzerte ohne Publikum zu streamen, "um Präsenz zu zeigen und in den Köpfen zu bleiben". Dieses Konzept ist mehr als aufgegangen, zeigt sich auch in den gewachsenen Mitgliederzahlen: Fast 20 Prozent Zuwachs verzeichnet die Liste. Der Sprung über die 250 ist geschafft, und der Zuwachs schlägt sich immerhin in vierstelligen Mehreinnahmen nieder.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG hzgm.de/3iKjjLa

ERSTE UND EINZIGE TAGESFAHRT



"Klöster und Schlösser am Niederrhein: Kamp und Moers" ist das Thema der einzigen Tagesfahrt, die der Jülicher Geschichtsverein 1923 in diesem Jahr anbietet coronabedingt anbietet. Los geht es am Samstag, 29. August, in Richtung Niederrhein.

1123 war Kloster Kamp das erste Zisterzienserkloster in Deutschland. Beeindruckend sind vor allem die Abteikirche mit ihrer Orgel aus dem frühen 18. Jahrhundert, der barocke Terrassengarten, der Kräutergarten sowie das Ordensmuseum im Agathastift. Im 14 Kilometer entfernten Moerser Schloss, einer der ältesten im Rheinland erhaltenen hochmittelalterlichen Ringburganlagen, befindet sich das Grafschafter Museum. Neben der Geschichte des Schlosses und der Kulturund Alltagsgeschichte der Region zeigt das Museum auch eine historische Puppenstubensammlung.

Die Tagesfahrt beinhaltet Führungen sowie ein Mittagessen. Interessenten melden sich bei Helga Schmucker (Email: eschmucker@t-online.de; Tel. 02463 / 5489).

# "VERLÖBNIS" GEFEIERT



Nach über zweijähriger "Schnupperphase" kommt es zur neuen Saison zur Spielergemeinschaft Jülich 1910/12. Aus "Rivalen" werden nicht nur Freunde, die Vereinsführungen mit Michael Lingnau – SC Jülich 1910/97 – und Wolfgang Beck – SV Jülich 12 – sprechen von einem "Verlöbnis" der Fußballvereine. Einen "historischen

Schritt" nennt es Zehner-Chef Lingnau. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Kader vergrößert sich, die Trainerebene verstärkt sich, und die Spielergemeinschaft kann unverhofft vier Schiedsrichter stellen. Bislang wurden die Rivalitäten nicht nur auf dem Platz ausgetragen, man warb sich gegenseitig Spieler ab. Reizvoll für die Fußballer beider Mannschaften ist außerdem die Möglichkeit zum "stillen" Klassenaufstieg. Wer bislang in der Kreisliga C antrat, kann künftig in der B-Liga aufspielen; wer in der B-Liga spielte, hat durch die Fusion die Möglichkeit, in Klasse A aufzurücken. Allerdings ist durch die Spielergemeinschaft ein weiterer Aufstieg aus der Kreisliga A erst einmal unmöglich. Die Chance böte sich erst nach der vollständigen Fusion.

Die Doppelspitze Beck / Lingnau auf Vereinsebene ergänzt Mo Khomassi als sportlicher Leiter. Für die sportlich-pädagogische Kompetenz steht Renardo Schiffer als Trainer der ersten Mannschaft. An seiner Seite als Co-Trainer steht Wissam Nehme. Trainer der 2. Mannschaft ist Gökhan Bayraktar. Ein Jahr lang soll die "Verlobungsphase" dauern. Die "Heirat" ist für die Saison 2021/22 geplant.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/3ekDbRC

# 45 JAHRE AM BALL GEBLIEBEN



45 Jahre Erfolgsgeschichte schreibt die Tennisvereinigung Stetternich in diesem Jahr. Die geplante große Feier muss aus bekanntem Grund entfallen. Trotzdem ein Anlass, in der Chronik des Vereins zu blättern, der am 11. Februar 1976 durch die engagierten Tennisfreunde Rolf Berns, Manfred Lepold, Ingrid Schmitt, Annegrit und Johann Hemmerich, Manfred Ostermeier, Gisela und Heribert Wagner, Wilfried Rodewig, Karl-Heinz Klatt, Renate und Hans Rohowsky, Ingeborg Wieneke und Peter Knabel ins Leben gerufen wurde. Der Zusatz "1975" des Vereins geht auf das Jahr

der Ideenfindung und Planung zurück. Gestartet wurde mit zwei Plätze und einer Holzbaracke, der bald Platz 3 und 4 sowie der Bau eines steinernen Vereinsheims folgten. Geselligkeit und Sportlicher Wettkampf sind die Säulen, auf denen der TV Stetternich ruht, so gehören neben Doppel-Moppel-Turnier, Sommerfest, Clubfest oder aber auch das Frauen-Spaß-Turnier sowie die Organisation des Vier-Städte-Turniers zum festen Jahresprogamm. Der Wettkampf dient gleichzeitig der Pflege der jahrelangen Freundschaft unter den Vereinen TC Blau-Weiß Lich-Steinstraß, TV Grün-Weiß Welldorf-Güsten, TV Pattern und TV Stetternich.

Heute steht der Verein solide unter der Führung von Heinz-Peter Ruhrig und Carsten de Haan. Und der Verein hat immer noch Pläne zum "Ausbau": Aktuell sind Optimierung von Umkleideräumen und Duschen in Planung – und das Jubiläumsfest, das natürlich nur verschoben, aber nicht aufgehoben ist.



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** hzgm.de/20n1h41

# SECHS JAHRE "HAND"



In Jülich gibt es vielfältige und gut funktionierende Hilfsangebote für viele Lebenslagen. Und dennoch brauchen manche Menschen ganz praktische Unterstützung in Form einer Begleitung etwa zur Jobcom, zum Amtsgericht, zum Arzt und vieles mehr. Aus diesem Gedanken heraus entstand das Projekt "Hand in Hand", das diese Unterstützung leistet. Das Projekt "Hand in Hand" bietet jeweils montags um 11 Uhr im "Café Gemeinsam", Stiftsherrenstraße 9, eine Sprechstunde zur ersten Kontaktaufnahme an. Wer Unterstützung sucht, kann in dieser Zeit die Sprechstunde aufsuchen. Einmal im Monat treffen sich die Hauptamtlichen der drei Kooperationspartner mit dem Team der Ehrenamtlichen zu Erfahrungsaustausch und fachlicher Beratung und zwar immer montags von 10 bis 11 Uhr. Die derzeit vier ehrenamtlich Aktiven würden sich über weitere Unterstützung im Team freuen. "Menschen, die sich in diesem Bereich sozial engagieren möchten, sind herzlich willkommen", schreibt Pastoralreferent Ralf Cober, der auch Ansprechpartner für weitere Informationen oder Interessierte ist, die sich vorstellen können, Teil des Teams zu werden. Neugierig Gewordene wählen die Nummer 02461 / 9360016 oder schicken eine Email an r.cober@heilig-geist-juelich.de.

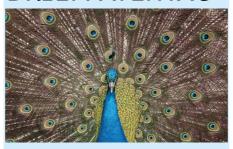
### RUHIGES REISEN

Viele reisen in diesem Jahr mit dem Auto, dem Wohnwagen oder Wohnmobil. "Vor Antritt der Reise sollte überprüft werden, ob sich das Fahrzeug in technisch einwandfreiem Zustand befindet", sagt Hartmut Dreßen, Vorsitzender der Verkehrswacht Jülich. Funktioniert die Beleuchtung? Was ist mit dem Wischwasser, Kühlwasser und Öl? Der Vorsitzende rät: "Wer sich unsicher ist, sollte besser einen Check bei seiner Werkstatt machen lassen." Bei Wohnmobilen wird empfohlen, die Reifen alle sechs Jahre zu wechseln, unabhängig von der Kilometerleistung. Wohnmobile würden meist wenig im Jahr genutzt, eine Überprüfung sei vor der Reise daher umso wichtiger.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG hzgm.de/3e7T8dY

# **BRIEFPATENTAG**



Weil der Patentag im Zoo aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen bisher noch nicht stattfinden konnte, hat sich der Vorstand des Brückenkopf-Vereins Jülich etwas einfallen lassen, um seinen Tierpaten eine kleine Freude zu bereiten: "Wir sind mit der Kamera losgezogen, haben von allen Patentieren ein Foto gemacht und dieses zusammen mit einem netten Briefchen an unsere Paten geschickt", berichtet Ulrike Fink, die 2. Vorsitzende des Vereins. Mit dieser Aktion hat sich der Verein bei allen Paten für ihre Treue bedankt. Die vielen positiven Reaktionen zeigten, dass sich die Tierpa-

ten über diese Idee sehr gefreut haben. Es wurden sogar noch weitere Patenschaften abgeschlossen, weil andere Familienmitglieder ebenfalls gerne in den Genuss des Briefpatentages gekommen wären.

Der Brückenkopf-Verein hat die Hoffnung, dass im Spätherbst doch noch ein Patentag stattfinden kann. In diesem Fall wird ein Termin rechtzeitig bekanntgegeben. "Übrigens, Tierpatenschaften sind auch eine sehr schöne Geschenkidee", regt der Verein an. Weitere Infos hierzu unter www.brueckenkopfverein.de

# KEINE SPORT-QUARANTÄNE IM PARK



Trotz Corona startet das kostenlose Sportund Bewegungsangebot für Jung und Alt in Jülich. "Sport im Park Jülich" findet dieses Jahr vom 3. bis zum 28. August statt. "Zu Zeiten von Corona ist ein starkes Immunsystem besonders wichtig", betont Ingo Geuenich. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr von sechs auf vier Wochen gekürzt. Da die Kurse jedoch im vergangenen Jahr so beliebt waren, wurden sie nun von fünf auf neun Kurse pro Woche erweitert. Neue Kurse sind auch mit im Programm. Darunter sind zum Beispiel die Kurse: "Fatburner", um die Kalorien purzeln zu lassen, "Fighting Fit" für kampfsportliche Übungen und "Fit in the Morning" für alle, die sich lieber morgens sportlich betätigen. "Fitness ist das Thema der Energie", meint Ivan Ardines, Vertriebs- und Marketingleiter der Hauptsponsorin, Stadtwerke Jülich, und kündigt an, die Kurse mit Belohnungen zu besuchen und Kleinigkeiten zu verteilen. Um auch die große Fläche der Wiese akustisch überbrücken zu können, wird der Instrukteur mit Headset von der Veranstaltungstechnik DPVB ausgestattet, damit auch die hintersten Sportbegeisterten alles hören und mitverfolgen können.



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** hzqm.de/3fyh0Jq

# **NACHLASS GEGEN SPENDE ABZUGEBEN**



Im Januar starb Pastor Dr. Peter Jöcken mit 81 Jahren. Sein Nachlass ist umfangreich. Die Aufgabe, ihn zu sichten, wurde Propst Josef Wolff übertragen. Nach monatelanger Arbeit ist nun der Bestand durchforstet. Jeder Interessierte kann ihn im Jugendheim Kirchberg Am Schrickenhof 1 gegenüber der Kirche in Augenschein nehmen - und gegen freiwillige Spenden als wertige Ergänzung der eigenen Bibliothek, Erinnerung oder Dekoration mit nach Hause nehmen. Dazu steht eine kleine Spendenkiste für Barspenden bereit. Bei größeren Spenden wird um Überweisung gebeten auf das Konto DE37 3955 0110 0004 1007 98, Verwendungszweck "Father

Jöcken Nigeria Foundation".

Das Patenprojekt rief Pastor Jöcken ins Leben, nachdem der nigerianische Pater Pantaleon Iroegbu als Seelsorger im damaligen Pfarrverbund Bourheim / Kirchberg / Krauthausen / Selgersdorf tätig war. Dessen Schilderungen über die Situation in seinem Heimatland führte zur Unterstützung eines Brunnenbauprojekts und zur Übernahme von Schulpatenschaften durch Gemeindemitglieder des Pfarrverbundes. Pastor Jöcken fuhr selbst nach Umunumo, um die Fortschritte zu begutachten und darüber zu berichten. Nach dem Tod von Pater Pantaleon als Kontaktperson hat sein Bruder, Rechtsanwalt Charles Iroegbu, die Betreuung vor Ort übernommen. Das Projekt war ein Herzensanliegen von Peter Jöcken, und daher kommt der Erlös auch "seiner" Foundation zugute.

Geöffnet ist das Jugendheim bis Ende Auqust grundsätzlich montags, mittwochs und donnerstags von 17 bis 19 Uhr, außerdem gegebenenfalls für eine Stunde nach dem Sonntagsgottesdienst in Kirchberg. Wegen der Corona-Infektionsgefahr wird darauf geachtet, dass im Jugendheim der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten wird und sich nicht mehr als sechs Besucher dort gleichzeitig aufhalten.

# RAT UND HILFE IM BDH



Ein Unfall, eine Krankheit, eine Diagnose kann ein Leben von einem Moment auf den anderen völlig auf den Kopf stellen. Nichts ist danach, wie es vorher war, alles hat sich geändert. In solchen Fällen kann der BDH - Bundesverband Rehabilitation Betroffene - unterstützen. Der Kreisverband Jülich bietet regelmäßig Beratungen an. Eine Juristin bietet immer am ersten Freitag im Monat, sofern er Werktag ist, von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 13a, Große Rurstraße 17, an. Der nächste Termin ist am 7. August.



**ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG** 

hzgm.de/2vn0E2A





fb.com/Purzelbaum.krauthausen



www.purzelbaum-krauthausen.de

#### Wo und was ist der Purzelbaum?

Der Purzelbaum ist ein gemeinnütziger Verein, der Kinder ab dem 2. Geburtstag im Haus Hubertus in 52382 Niederzier Krauthausen betreut.

#### Wann wird mein Kind betreut?

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. In den Ferienzeiten ist der Purzelbaum geschlossen.

#### Von wem wird mein Kind betreut?

Ihr Kind wird von Frau Viehöver (Erzieherin) und von Frau Görres (exam. Kinderkrankenschwester) betreut.

#### Was bietet der Purzelbaum meinem Kind?

Gemeinsames Frühstück, Bauecke, Bastelecke, Puppenecke, Kuschelecke, Spielen, Turnen, Singen, Außengelände mit Spielgeräten, uvm.

#### Was kostet der Purzelbaum?

Jährlicher Mitgliedsbeitrag 18,00 € Monatliche Betreuungskosten 90,00 €

#### Wie kann ich mein Kind anmelden?



info@purzelbaum-krauthausen.de



Jennifer Möller 0176/31449312



Egal, ob man sich einkaufswütig in den Läden tummelt, beim Frühstück im Freien den ersten Kaffee genießt oder die Sonnenbrille auf der Nase schief sitzend den AMG knattern lässt: In der Innenstadt flüstern die Zeugnisse der Vergangenheit wie der Hexenturm oder der Napoleonische Brückenkopf den Passanten ihre Geschichten zu. Gekrönt wird dieses Netzwerk an Baudenkmälern durch die Zitadelle als Herz der Festung. Dabei hat sich das Bauwerk über die Jahrhunderte an die Bedürfnisse der Herzogstädter angepasst. Bettete in vergangenen Tagen der Herzog sein Haupt im Ostflügel der Zitadelle, ist dort heute das Gymnasium zu finden. Wo sich hinter 35 bis 43 Meter dicken Wällen der Zitadelle bei der Belagerung Jülichs im Jahre 1610 Kaisergetreue vor Rivalen verschanzten, wird heute Artenschutz betrieben. Wie die dicken Gemäuer zum Schutz erbaut worden sind, suchen nun rund 400 Fledermäuse diesen und haben in den zahllosen Winkeln der Zitadelle eine Zuflucht gefunden. Insgesamt seien schon neun Fledermausarten in der Zitadelle gesichtet worden, sagt Dr. Christoph Fischer, Mitarbeiter im Museum Zitadelle. Darunter auch das

Für die Fledermäuse bietet der alte Gebäudekomplex genügend Zwischenräume von Stein zu Stein sowie genügend Hangplätze inmitten eines Tunnelgeflechts, das inmitten der Herzogstadt zu Teilen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist und so erst zum Reich der Fledermäuse wird. Ihre Wächter sind dabei im Arbeitskreis Fledermausschutz Aachen, Düren, Euskirchen zu finden. Das ist ein Zusammenschluss aus den Naturschutzorganisationen NABU, BUND und LNU und wird in ihren Reihen ebenfalls durch das ortsansässige Team des Museums verstärkt.

Graue Langohr. Dieses ist vom Aussterben bedroht.

Auch die Dunkelheit und die Feuchtigkeit machen den Fledermäusen nichts aus. Im Gegenteil: Die Tiere orientieren sich mit der Hilfe von Ultraschall. Ihr gut ausgebildetes Gehör und die Schallwellen, die von den Gemäuern wieder auf sie zurückfallen, ermöglichen Orientierung ohne Licht. Und in dieser Schwärze verbringen die kleinen Drachen den Großteil ihres Lebens. Neben dem Winterschlaf, bei dem nur vier Herzschläge pro Minute gezählt werden, finden die nachtaktiven Säugetiere hier auch ihr Taglager, und ebenfalls die Jungtiere werden hier zur Welt gebracht. Dann versammeln sich die Weibchen an der Decke hängend und bringen im Schutz und in der Wärme der Gruppe ihren Nachwuchs zur Welt. Deswegen sind die genauen Plätze, an denen die Fledermäu-

ungebetene Gäste die Ruhe stören.

> Eine weitere Sache kommt den kleinen Flugwesen ebenfalls zugute: Die Zitadelle ist das reinste Biotop und bietet damit genügend Futter. Laut Fischer vertilgt eine Fledermaus bis zu 4000 Insekten pro Nacht.

Von alleine über 300 Pflanzenarten berichten Dr. Ralf Theisen, der Kreiskoordinator LNU, und Robert

Mohl, der Naturschutzwart und ehrenamtlicher Mitarbeiter des Kreisumweltamtes ist, bei einer Begehung. Die meisten davon Blühpflanzen. Durch ein Projekt wird diese Vielfalt sichtbarer. Vor gut einem Jahr hat der Sozialwissenschaftskurs des Gymnasiums Zitadelle ein Blühwiesenprojekt ins Leben gerufen. Auf 50 bis 100 Quadratmetern fanden so Blumen ihren Platz. Nun wird das Projekt auf natürliche Weise fortgeführt. Der Rasenmäher soll so still wie möglich stehen. Natürlich vorkommende Pflanzen, die den heimischen Arten Lebensraum bieten, breiten sich auf den Wällen, die zu dem Museum gehören, aus. Schon jetzt leuchten beispielsweise Wilde Möhren, Schafgarbe und Weißer Mauerpfeffer um die Wette und werden von Wildbienen, Hummeln, Faltern und vielen anderen Insekten besucht. Damit entsteht auf der Zitadelle eine riesige Blühfläche.

Komplementiert wird das Bild durch Eisvögel, Reiher, Falken und Singvogelarten. Im umliegenden Wassergraben tummeln sich übrigens auch zahlreiche Amphibien. Darunter auch, im Schlamm versteckt, die Muttkrat.



# DANKE!

#### FÜR FÜNF TOLLE UND ARBEITSREICHE JAHRE.

Wir haben zusammen viel geschafft und sind auf einem richtig guten Weg. Die Weichen sind gestellt. Viel Arbeit liegt immer noch vor uns. In Jülich schlägt das Herz der Zukunft und des Struktur- & Energiewandels. Jetzt geht es an die Umsetzung. Ich möchte auch die nächsten fünf Jahre anpacken können und bitte daher um Ihre Stimme für meine Vertragsverlängerung als Ihr Bürgermeister.

Immer noch parteilos, unabhängig und frei. Aber mit breiter Unterstützung von:











**Axel Fuchs** Heinrich-Hertz-Str. 2 52428 Jülich

mail@axel-ankreuzen.de



















# HERZÖGLICHES BALLVERGNÜGEN

Lauter kleine Herzöge im Karl-Knipprath-Stadion des Fußball-Feriencamps waren ein tolles Bild. Jeden Morgen um 10 Uhr liefen die Kinder und Jugendlichen mit dem HERZOG-Logo auf dem Trikot auf, wenn es beim 18. Fußballcamp im Karl-Knipprath-Stadion "Antreten" hieß – wie immer zur Hymne "Schön ist es auf der Welt zu sein". Der Vormittag stand im Zeichen des Fußballs, der Koordination, des Teamplays und Ballgefühls, während es nachmittags in den Brückenkopf-Park, zum Eisessen oder auch zur Stadtrallye mit Schirmherrin Dorothée Schenk ging.

Mit ihren Eltern und Geschwistern feierten alle Teilnehmer zum Abschluss einen großartiges Fest, das traditionell am Ende der Woche steht. Dazu gehört nicht nur Geselligkeit, sondern auch ein großer Dank an alle Organisatoren rund um Peter Kosprd, der als Initiator des Camps bereits zum 18. Mal die Federführung in Händen hatte. Der Dank galt aber auch allen Trainern, Betreuern und der Damen-Thekenmannschaft, die sich intensiv um das Wohlergehen der Kinder gekümmert haben: Simon Jansen, Mo Khomassi, Jan Ludwig, Dietmar & Monika Mangels, Erik Mangels, Wolfgang Mittag, Renardo Schiffer, Kalle & Maria Bürger, Anton & Petra Dra, Jessica Krüger und Margerit Abdelshahid.

Zur Gaudi des Publikums gab es nicht nur ein Bollerwagenrennen, bei dem die Eltern ihre Kinder über eine Distanz ziehen mussten, sondern auch einen sportlichen Wettkampf: Beim Prominentenspiel trat eine Auswahl der CDU gegen die Trainer an, die sich bei den Vätern der Kinder Verstärkung gesucht hatten. Knapp unterlag die Politik mit 7:8 Toren.

# Wir sind da-für...

X unsere 19 Direktkandidaten für alle Jülicher Wahlbezirke (WB).

#### **UNSER "RURGEBIET"**



# **Plantikow**

48 Jahre, selbstst. Eventcaterer, verheiratet, zwei Töchter, rheinische Frohnatur

#### LICH-STEINSTRASS AM BLAUEN STEIN **STERNSCHANZE**



Hans Günter **Engels** 

57 Jahre, Landwirt, verheiratet, zwei Kinder, bodenständiger Dorfmensch

#### **HECKFELD**



Dr. Maurice Nuys

35 Jahre, Wissenschaftler, ledig, keine Kinder, jecker Physiker

#### **BAHNHOFS-VIERTEL**



Radermacher

47, Berufssoldat, verheiratet, zwei Töchter, Schwimm-Ass und Radler

#### **INNENSTADT-OST**



Marco Johnen

33, Abteilungsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, vergeben, keine Kinder, Rurblümchen-Tänzer

#### ZITADELLEN-VIERTEL



**Capellmann** 

58 Jahre, Rechtsanwalt, verheiratet, 1 Sohn, Vereinsmensch & Netzwerker

#### **NORDVIERTEL**



Hoen

47 Jahre, Rechtsanwalt, verheiratet, vier Kinder, liebt und lebt das Nordviertel

#### AN DEN POLDERN



Claudia Schiefer

38 Jahre, betribswirtschaftl. Mitarbeiterin, verheiratet, zwei Kinder, Hobby-Näherin

#### **INNENSTADT**



#### Christoph Matzerath

51 Jahre, Unternehmer und Kfz-Meister, verheiratet, keine Kinder, leidenschaftl. Camper

#### **VON DER FH** BIS ZUR RÖMERSTR.



Schayen

45 Jahre, Unternehmer, verheiratet, eine Tochter, hat einen grünen Daumen

#### **SELGERSDORF ALTENBURG DAUBENRATH**



#### Peter Hüvelmann

58 Jahre, Verwaltungsfachwirt, verheiratet, ein Kind, Hansdampf in allen Gassen

#### **KIRCHBERG**



Michael Schröder

32 Jahre, Immoblienfachwirt und Dipl.-Sachverständiger, verheiratet, 2 Kinder, Motorsportler

### ...und nicht da-gegen!

#### **KOSLAR-WEST BOURHEIM**

WB-13

Dr.-Ing. Helmut Schumacher

59 Jahre, wissenschaftlicher Mitarbeiter im FZJ, verheiratet, Schützenbruder

#### **KOSLAR-OST**



Maria-Magdalena Wilhelm

55 Jahre, Polizeibeamtin, eine Tochter, liebevolle Neu-Oma

#### **BARMEN MERZENHAUSEN**



Dr. Ralf Kunkel

60 Jahre, Dipl. Physiker, verheiratet, drei Kinder, Sportskanone & Feuerwehrmann

#### **BROICH MERSCH**



Leon Schiffer

21 Jahre, BWL-Student, ledig, keine Kinder, aktiver Feuerwehrmann

#### **PATTERN** GÜSTEN



Erich Gussen

54 Jahre, Dipl. Agraringenieur, verheiratet, ein Kind, fest verwurzelt in Güsten

#### **WELLDORF** SERREST |



**Ulrich** Hintzen

60 Jahre, Dipl. Verwaltungswirt, verheiratet, drei Kinder, lebt und liebt die 5. Jahreszeit

#### **STETTERNICH**



Karl Philipp Gawel

43 Jahre, Polizeibeamter, verheiratet, zwei Kinder, weltweiter Krisenhelfer (DRK)

#### das war nicht alles...

Unsere Kandidaten stellen wir Ihnen im Detail im Netz und in unserem Flyer vor, den Sie in den nächsten Wochen in Ihrem Briefkasten finden werden. Oder Sie informieren sich auf unseren socialen Kanälen.









#### Sie haben 4 Stimmen

Am 13. September bitten wir um Ihre Stimme für unser Kandidaten-Team in Stadt und Kreis. Wir unterstützen den parteilosen Bürgermeiter Axel Fuchs.

#### Briefwahl - so geht's

Ganz einfach jederzeit (auch vor Erhalt der Wahlbenachrichtigung). Schriftlich, auch per E-Mail an wahlbuero@juelich.de, oder persönlich bei der Stadt Jülich beantragen. Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum und Anschrift müssen enthalten sein. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor der Wahl bis 18 Uhr beantragt und bis spätestens 18 Uhr am Wahlsonntag abgegeben werden.

m

Ø



Hans Josef

Königstein

Maris

**WB 13** 





Schiffer



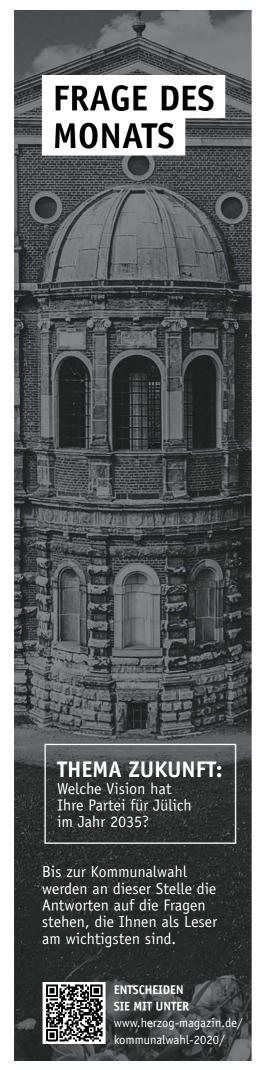
Braumüller













Jülich 2035: eine liebens- und lebenswerte Stadt. Sehen Sie selbst: Der Brainergy Park ist vollständig in Nutzung. Die ersten Erfolge der Wasserstoff-Anwendungsforschung zeigen sich schon im Stadtbild: Immer mehr Fahrzeuge mit einem "W" für Wasserstoff auf dem Kennzeichen ergänzen die Flotte der "E"-Autos. Geparkt wird im zentralen Parkhaus an der Zitadelle. Das Integrierte Handlungskonzept hat die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt sichtbar verbessert. Gastronomische Angebote und spezialisierter Einzelhandel locken die Menschen in die Stadt.

Mit gut ausgebauten Fahrradwegen sind die Dörfer mit der Kernstadt vernetzt. Ob mit E-Bikes oder Lastenrädern, die Jülicher nutzen die neuen Angebote schon seit Jahren. Bei der Planung neuer Baugebiete ist es selbstverständlich, dass Glasfaseranschlüsse die Arbeit im HomeOffice erleichtern. Die meist elektrisch betriebenen Autos finden in jedem Baugebiet eine intelligente Ladeinfrastruktur der Stadtwerke Jülich vor. Solarzellen, Batteriespeicher und effiziente Bauweise sind in Jülich üblich geworden.

Das Schulsystem hat ein breites und digital unterstütztes Angebot aus profilierten Grundschulen, drei Gymnasien und einer Sekundarschule. Die Musikschule fördert das kreative Talent vieler Menschen in Jülich.

Die Stadtbücherei hat sich weiterentwickelt, sie ist zum Lernort für Schülerinnen und Schüler, Arbeitsort für Selbständige und Kreative und Treffpunkt für literarisch interessierte Menschen geworden.

Die Sportvereine in den Dörfern und der Kernstadt nutzen ein verteiltes Angebot an Sportanlagen. Am Sportzentrum an der Rur sind das Freibad, ein Hallenbad und ganzjährig nutzbare Sportanlagen für Leichtathletik und Fußball entstanden, in vielen Dörfern gibt es ganzjährig nutzbare Sportplätze.

Die S-Bahnverbindung nach Düsseldorf wurde gerade eröffnet, viele Pendler freuen sich, bequem zum wöchentlichen Bürotag zu kommen. Der Stadtrat diskutiert darüber, eine kleine Flotte an autonomen Sammeltaxis als Ergänzung zum vorhandenen ÖPNV flexibel einzusetzen.



Wir sprechen nicht gerne von Vision, sondern von Herausforderungen, die es gilt anzupacken.

2035 ist das umgesetzt, was wir, die UWG-JÜL, heute mit unserer Mobilitäts-, Digitalisierungs- und Nahversorgungsoffensive auf den Weg bringen. Dahinter steht eine klare Strategie, viele Anträge sind bereits gestellt (uwg.juel.de).

Kernstadt und Ortsteile werden deutlich gewachsen sein. Es gibt neue Arbeitsplätze. Vor allem sind Wohnen und Arbeiten enger zusammen geführt. Das bietet Jung und Alt gleichermaßen Lebensqualität in Jülich. Ältere können möglichst lebenslang in ihrer gewohnten sozialen Umgebung bleiben. Das Arbeiten zu Hause (Homeoffice) oder im direkten Umfeld (Coworking) ist 2035 selbstverständlich. Neu entwickelte und online gestützte Versorgung stellen die Qualität von Bäcker, Metzger, Landwirt aus der Region und den Geschäften der Innenstadt rund um die Uhr zur Verfügung. Das ist regionale Wertschöpfung. Es entlastet die junge Generation und bietet ein attraktives Lebensumfeld. Generationengerechtigkeit fängt hier vor Ort an.

Nicht mehr alle müssen täglich pendeln. Wege zum Arbeitsplatz und in der Freizeit können mit neuen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Der kleine autonom fahrende Wasserstoff-Bus bringt uns zum nächsten Haltepunkt von Rurtalbahn, Braintrain oder S-Bahn. Weniger Pendler- und Transportkilometer, weniger Staus, mehr Bahn- und Fahrradverkehr...

All das schont die Umwelt und spart Geld. Es bringt allen mehr Zeit – für Beruf, Familie, Freizeit, gesellschaftliches, soziales, kulturelles und politisches Engagement.

Damit gewinnen die von uns geforderten Ortsausschüsse weiter an Bedeutung. Bürger/innen entscheiden direkt vor Ort, kompetent und sachorientiert, frei von ideologischen Vorgaben.

Und es bleibt Zeit, die weichen Standortfaktoren, die vielen Freizeitmöglichkeiten zu nutzen. Veranstaltungen im Brückenkopf-Park, auf dem Schloss- und Marktplatz, im Medien- u. Kulturzentrum (ehem. Stadtbücherei) und das neue Schwimmbad locken zahlreiche Gäste nach Jülich.







Unser Ziel ist es, dass Jülich mittelfristig auf 40.000 Einwohner wächst. Damit einher geht unser nächstes Ziel, die Sanierung des Jülicher Haushaltes. Nur mit mehr Einwohnern können wir die Einnahmen für die Stadt steigern.

Wie können wir das erreichen? Vor allem brauchen wir mehr Wohnraum in Jülich. Wohnraum, der für alle Generationen egal ob junge Familie oder Rentner-Ehepaar bezahlbar ist. Wohnraum, der sowohl in der Stadt als auch auf den Dörfern zur Verfügung steht. Gleichzeitig wollen wir aber nicht zur Schlafstadt werden.

Mit dem Brainergy Park haben wir die Chance, Arbeit neu zu gestalten. Er ist ein Musterbeispiel interkommunaler Zusammenarbeit, an dem wir maßgeblich mitgearbeitet haben. In diesem großen Gewerbegebiet werden neue qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen, und Jülich kann zum Motor im Strukturwandel werden.

Wichtig dabei ist, dass die Leute nicht nur in Jülich wohnen und arbeiten, sondern hier auch leben. Dazu ist die Sanierung der Innenstadt ein wichtiger Baustein. Die Umsetzung des InHK ist unerlässlich, um die Attraktivität unserer Herzogstadt zu steigern. Jülich hat bereits ein breites Angebot an Kultureinrichtungen und ein lebendiges Vereinsleben. Das gilt es zu erhalten, Vereinen und Einrichtungen gerade zurzeit unterstützend zur Seite zu stehen. Wir haben in der Vergangenheit dafür gesorgt, dass sich sowohl die Stadtbücherei als auch die Musikschule neu aufstellen können, um zukunftsfähiger zu werden. Mit unserem Votum hat der Brückenkopf-Park eine feste Mittelzusage erhalten, um damit wichtige Projekte umzusetzen. Auch werden wir uns weiter dafür einsetzen, dass Jülich ein neues Hallenbad erhält.

Zum Schluss bis 2035 wird es leider nicht realisiert, aber die Weichen sind gestellt. Die Revierbahn wird kommen. Eine S-Bahn, die Jülich mit Aachen, Düsseldorf und Köln verbinden wird. Auch hier ist es der Zusammenarbeit zwischen Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene zu verdanken, dass Jülich wieder zum Bahnkreuz wird.

Das meinen wir mit #jülich40000.

Jülich ist auch im Jahr 2035 sehr lebenswert: Die Stadt ist zu einer klimaneutralen grünen Oase zwischen den mit dem ÖPNV gut erreichbaren umliegenden Städten geworden. Morgens begleiten Familien auf bestens ausgebauten Radwegen Kinder zur Dorf-Kita oder zur Schule. Die Eltern setzen auf viel besseren Verbindungen mit Bahn und Bus den Weg zu ihrem Arbeitsort fort. Bei schlechtem Wetter kommen flexible Rufbusse, die Räder mitnehmen, zum Einsatz. Der Individualverkehr fährt emissionsfrei. Menschen, deren Job das erlaubt, arbeiten mit schnellen Internetverbindungen tageweise im Homeoffice.

Viele nachhaltige Arbeitsplätze sind dank der Mittel aus dem Strukturwandel in Jülicher Unternehmen entstanden, die sich im Brainergy Park angesiedelt haben. Die dort erprobten Konzepte zur Energiewende werden bei Neubauprojekten vor allem zur Nachverdichtung durch zahlreiche darauf inzwischen spezialisierte Handwerksbetriebe umgesetzt. Bei der Sanierung des Gebäudebestands mit Fördermitteln konnten Hauseigentümer\*innen im Rahmen von Quartiersinitiativen von diesen Erfahrungen profitieren.

In der Innenstadt sind gut ausgestattete Workspaces, d. h. geteilte Arbeitsbereiche, entstanden. Forschung und Lehre sind ein wesentlicher Bestandteil der bunten offenen Gesellschaft der Stadt Jülich. Am frühen Abend treffen sich Alt und Jung auf dem nach wie vor baumbestandenen Schlossplatz. Die autofreie Innenstadt lädt mit vielen Geschäften, Dienstleistern, Gastronomieangeboten, Spielplätzen und Kulturveranstaltungen zum Einkaufen und Verweilen ein. Kinder können abwechslungsreiche Betreuungsangebote nutzen. Fahrräder und Carsharing-Autos werden an Mobilstationen geparkt und aufgeladen.

Auf dem Nachhauseweg auf beleuchteten und streckenweise überdachten Radwegen machen die Menschen kurz am Ortsladen Halt, der sich in jedem Ortsteil befindet. Dort holen sie auch beim Jülicher Einzelhandel bestellte Waren ab. Mehr Informationen im Wahlprogramm: gruenlink.de/1ri6

Dem FDP Stadtverband ist es wichtig, die Jülicherinnen und Jülicher in der Stadtentwicklung mitzunehmen. Wir möchten in den nächsten 15 Jahren die Beteiligung der Bürger an unserer Stadtentwicklung deutlich ausbauen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir eine Roadmap 2035 entwickeln, die Jülich zu einer der attraktivsten und lebenswertesten Städte im Süden von NRW machen wird.

Unser Land befindet sich seit vielen Jahren gefühlt im Dauerkrisenmodus: Finanzkrise 2008, Klimawandel, Flüchtlingskrise 2015 und nun die Coronakrise. All diese Krisen sind mit weitreichenden Gesetzes- und Finanzpaketen verbunden. Die Auswirkungen der Energiewende wird in den nächsten Jahrzehnten unsere Kommunalpolitik in Jülich massiv prägen. In der schnellen Krisenpolitik von EU und Bund kommt die Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger aber immer häufiger zu kurz. Zumindest im Hinblick auf die Entwicklung unserer Stadt möchte der FDP Stadtverband Jülich das grundlegend ändern.

Wir sind der Überzeugung, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr ausreicht, alle fünf Jahre einen Jülicher Stadtrat zu wählen, sondern dass unsere Ratsmitglieder ständig mit den Menschen über moderne Bürgerbeteiligungsformate im Dialog sein müssen. Wir glauben, dass wir nur so langfristig die prekäre Finanzlage unserer Stadt lösen können. Der Erfolg großer Zukunftsprojekte wie der Revierbahn, der interkommunale Gewerbepark Merscherhöhe und ein adäguater Ersatz für unsere Stadthalle hängen von diesem Dialog ab. Es reicht hierbei längst nicht mehr, nur die gesetzlich vorgeschriebenen Minimalbeteiligungen der Bürger vorzusehen. Wir müssen es in den nächsten Jahren schaffen, einen breiten gesellschaftlichen Konsens in Jülich zu erreichen. Wir werden die Roadmap Jülich 2035 mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln. Teilen Sie uns Ihre Ideen, Wünsche und Sorgen per E-mail an roadmap2035@fdp-juelich.de mit.

# SYMBIOSE UNERWÜNSCHT?

Mediation birgt einen lateinischen Wortstamm und beinhaltet recht wörtlich übersetzt die Bedeutung "in der Mitte". Mediation ist mehr als nur eine Methode, um Konflikte zu lösen. Sie hat sich in den letzten Jahren zu einer unverwechselbaren Haltung in zwischenmenschlichen Spannungssituationen entwickelt. Vornehmlich im Ehe- und Familiensowie Arbeitsrecht, aber durchaus auch im Mietrecht kommt die Mediation mandantenorientiert zum Tragen.

Der Mediator will die Streitparteien überzeugen, sich am runden Tisch zusammenzufinden und durch die Interessensvermittlung eine weitere Streiteskalation zu vermeiden, also sachlich und rechtlich eine einverständliche Lösung zu erarbeiten. Sie erfordert durchaus einen anstrengenden und anspruchsvollen Gesprächsaufwand des Mediators und der Streitbeteiligten, stellt aber einen jahrelangen gerichtlichen Prozessaufwand deutlich in den Schatten.

Diese Ratsuchenden haben die achtbare Chance, den Konflikt zunächst mit ihrem (scheinbaren) Gegner im Wege der Erzielung eines für beide Seiten tragfähigen Kompromisses abzubauen – beispielsweise bei einer gescheiterten Ehe – sowie unter Wahrung des gegenseitigen Respekts und mit moralisch erhobenem Haupte Lösungen zu erzielen und damit einen meist unnötigen "Rosenkrieg" zu vermeiden.

Zudem erstellen und kodifizieren die Streitparteien im Zuge der Dienstleistung der Interessensvermittlung mit dem Mediator eine abschließende Vereinbarung, die sämtliche Ergebnisse der konsensual geführten Vermittlungsgespräche zu Trennungs- und Scheidungsfolgesachen wie zu Unterhalt, Güterrecht oder Sorge- und Umgangsrecht in verständlicher Form enthält.

Natürlich können Mediationen scheitern, wenn die Positionen allzu unüberbrückbar auseinander liegen oder der letzte Einiqungswille schlussendlich fehlt.

Dann bleibt aber immer noch der konventionelle Weg zum Familienrichter mit all den Nachteilen der langjährigen und kostenträchtigen streitigen Auseinandersetzung und mit meist nicht genau abschätzbarem Ausgang, aber ohne dass man sich nicht zumindest die Chance zur außergerichtlichen Einiqung abgeschnitten hat.

#### **NOCH EIN TIPP:**

Ehe- und familienrechtlich Ratsuchende, die eine gütliche außergerichtliche Interessensvermittlung bevorzugen, sollten sich vorab bei den jeweiligen mediativ tätigen Anwält\*innen über Ablauf und Honorierung informieren.

Michael Lingnau



#### ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/3gUkDt8



www.advobeck.de





ANZEIGE ANZEIGE



▶ Wenn in Jülich von Glasfaser-Technik der Stadtwerke Jülich GmbH (SWJ) und ihrer Marke "jülink" die Rede ist, dann können bereits einige Kunden erzählen, wie es sich in der Realität mit einem solchen Anschluss lebt. Denn ihr Glasfaser-Anschluss ist aktiv – sie können bereits Internet in Lichtgeschwindigkeit genießen. Peter Plantikow, Inhaber von Plantikow Event Catering, der sein Unternehmen im Königskamp hat, ist einer von ihnen. Er nutzt seit Mai die neue Technik. Mittlerweile ist der Kreis der Glasfaser-Nutzer aber schon größer geworden.

Mit der extrem schnellen Glasfaser-Technik ermöglicht jülink Internet-Übertragungen, die um ein Vielfaches schneller und stabiler sind als die mit den bisherigen Kupferleitungen.

#### VIER BAUFIRMEN GLEICHZEITIG

Der Anschluss auf dem Königskamp war für jülink der Startschuss mit der neuen Technik. Und die nächsten "Aufschaltungen" folgen nun Schlag auf Schlag.

In Koslar sind sogar vier Baufirmen gleichzeitig im Einsatz. Sie begannen bereits mit den Tiefbau-Arbeiten für die ersten Straßenzüge. Danach geht es wieder am Königskamp mit den Tiefbau-Arbeiten weiter.

Während der Tiefbau-Arbeiten werden zuerst Mikrorohre für Straßen und Häuser in die Erde gelegt. Von den einzelnen Netzverteilern aus werden dann die Glasfaserkabel in die Rohre "eingeblasen". Danach gilt es, den Hausübergabepunkt und den ONT (Optical Network Termination / Glasfaser-Übersetzer) im Hausanschlussraum aufzubauen. Erst nachdem diese

Arbeiten abgeschlossen sind, kann der jeweilige Anschluss freigeschaltet – und im Haus die Technik genutzt werden.

#### HILFESTELLUNG FÜR SPÄTENTSCHLOSSENE

Natürlich werden die Hausbesitzer, die sich im Rahmen der Vorvermarktung für einen jülink-Glasfaseranschluss entschieden haben, zuerst betreut. Aber auch für diejenigen, die sich jetzt erst entscheiden, ist es noch nicht zu spät. Denn ein jülink-Mitarbeiter wird die Bauarbeiten begleiten und vor Ort anwesend sein. Er ist gerne Ansprechpartner und kann die Möglichkeiten und Vorteile eines Glasfaser-Anschlusses vorstellen. Außerdem ist der Hausanschluss im Rahmen der Bauphase noch vergünstigt zu erhalten.

#### JÜLINK TV-SIGNAL MIT EIGENER KOPFSTATION

Ein besonderes Bonbon bietet die SWJ ihren Kunden zusätzlich: Das jülink-TV-Signal wird mit einer eigenen Kopfstation in Jülich bereitgestellt. Dadurch kann jülink die TV-Programme selbst zusammenstellen und auch unabhängig von Vorlieferanten agieren. Jülich ist nicht die größte Stadt in NRW, aber durch das Forschungszentrum und die Fachhochschule sehr international und für diese Jülicher Bürger und deren Gäste können auch internationale Programmpakete zusammengestellt werden.



rung und Energie, Glauben schenkt. Dieser war zur Einweihung des 2. Solarturms in den Königscamp gekommen.

Der zweite Solarturms war vor fast exakt einem Jahr auf den "Bauweg" gebracht worden. Jetzt ging es nur noch um den symbolischen Vollzug, damit jetzt - so Minister Pinkwart - im "Faktor 4" geforscht werden könne und "wir ernst machen in der Energieregion". Schließlich "geht es nicht nur um uns. Es geht um die Klimawende und Energiewende weltweit." Und: "Wenn wir im Klimaschutz vorankommen wollen, braucht diese Region regenerative Energien." Mit diesen Worten signalisierte der Minister, dass die Botschaft des Tages angekommen. ist. Denn es konnte der Eindruck entstehen, dass die Einweihung lediglich geselliger und feierlicher Abschluss sein sollte, der vor allem eine hörbare Absicht hatte: Werbung für die Wasserstoffregion der Zukunft zu machen.

Entscheidend für die Region ist der Vierklang, der von Jülich aus zu hören ist und offenbar bis zur Landesregierung nach Düsseldorf und in die Bundeshauptstadt Berlin klingt: Zum ersten "Synlight" als größte künstliche Sonne der Welt; zweitens das solarthermische Kraftwerk, kurz die "Solartürme", drittens die Wasserstoffinitiative, die federführend von Landrat Wolfgang Spelthahn im Kreis Düren vorangetrieben wird, und schließlich als vierter Klang das "Reallabor" Brainergy Park mit dem Ziel, Forschung in die Marktnutzung und Wirtschaftlichkeit zu überführen. Hierfür haben sich die Akteure Partner ins Boot geholt, die im Technologiezentrum Jülich zeigten, wie breit bereits jetzt die Region aufgestellt ist. Lob gab es dafür von Minister Pinkwart, der formulierte: "Ein Glücksfall für die Region ist der Zeitpunkt, indem hier der Strukturwandel ansteht."

In einer knappen Stunde galoppierten die Wissenschaftler und Unternehmer durch das Thema "Vorzüge und Möglichkeiten des Wasserstoffs". Das "Wasserstoffnetzwerk um den wunderbaren Brainergy Park" lobte Landrat Spelthahn und verdeutlichte: "Wir brauchen aber sichtbare Signale des Aufbruchs." Und die soll es nach seinem Wunsch bald in Form von vier Wasserstoffzügen und fünf Wassersstoffbussen geben.

Als Vertreter des "Erfinders" des Zuges war Burkhard Reuter gekommen, Geschäftsführer des Wasserstoff-Zugherstellers Alstom Deutsch-

land, und warb für das Projekt. Ergänzt wurde er durch Rainer vor dem Esche, Geschäftsführer des Jülicher Wasserstofftank-Herstellers Nproxx. Das Unternehmen macht durch die Fertigung leichter Tanks für Wasserstoffautos von sich reden. Das Gewicht spielt eine entscheidende Rolle bei der Reichweite. Mit der Tankbefüllung beschäftigt sich ein neues DLR-Institut, das sich ebenfalls in Jülich ansiedeln wird und zwar in einem das "Synlight" flankierenden Neubau. "Future Fuels" wird das Institut heißen, dem Prof. Christian Sattler als kommissarischer Leiter vorstehen wird. Beschäftigen wird es sich mit der Gewinnung von Treibstoff aus Wasserstoff. Viel Lob für den Standort Jülich, weil an einem Ort Entwicklung und Anwendung möglich seien. Bei den Vorträgen griff ein Zahnrad ins nächste.

Warum das gerade in der Region gelingt, dafür hatte Martin Robinius von der ETC Energy Transition Consulting GmbH die passende Erklärung: "Im Kreis Düren ist ein Treiber da - ein gewisser Schmerz", der dazu führe, dass ein Wille zur Veränderung da sei und Innovationen genutzt würden.

Positiv formulierte es dagegen Thomas Rachel, Kreis-Dürener Bundestagsabgeordneter: Jülich und die Region seien in einer Art und Weise aufgestellt, dass Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft nah beieinander lägen. Oder um es mit Karsten Lemmer, DLR-Vorstand für Energie und Verkehr, zu sagen: Im DLR und in Jülich gelinge es, interdisziplinäre Erkenntnisse zu bündeln.





# STADTWERKE-ANTEILE FÜR DEN KREIS DÜREN?

DIE SOMMERTOUR DES LANDRATS BRACHTE ES AN DEN TAG: AM RANDE DES BESUCHS IM KREISHAUS JÜLICH ERWÄHNTE WOLF-GANG SPELTHAHN IN EINEM NEBENSATZ, DASS DER KREIS DÜREN PLANT, SICH AN DEN JÜLICHER STADTWERKEN ZU BETEILIGEN. BEI DER AUFSTELLUNGSVERSAMMLUNG DER CDU HAT ER ES NUN LAUT VERNEHMLICH WIEDERHOLT.

Jülich ist die Zukunftsstadt im Strukturwandel, so könnte man die Worte

von Landrat Wolfgang Spelthahn übersetzen, der klare Verantwortlichkeiten zuweist: "Wie wollen wir mit den Chancen des Wandels verantwortungsvoll umgehen? Da wird es auf die Stadt Jülich in entscheidendem Maße ankommen." Ein Schwerpunktthema sind in diesem Zusammenhang sicheres WLAN und schnelles Internet und zwar kreisweit. Beides möchte der Landrat in Kooperation mit der Stadt Jülich realisieren. Im Zuge der Wachstumsinitiative und Entwicklungen rund um Solar- und Wasserstoffenergie in der Stadt Jülich sei die Idee entstanden, dass der Kreis Düren sich an den Stadtwerken Jülich beteiligt. Diese Idee hat Bürgermeister Axel Fuchs in einer interfraktionellen Runde bekannt gegeben. Das führte letztlich zu einem Grundsatzbeschluss in der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause. Einstimmig sei der Beschluss aller Fraktionen gefasst worden für den Eintritt in Vertragsverhandlungen mit dem Kreis Düren.

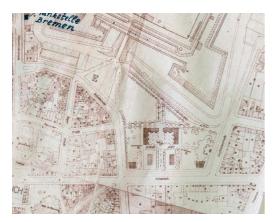
"Für uns als Eigentümer der Stadtwerke und auch die Stadtwerke selber bedeutet das einen deutlichen Schritt nach vorne", betonte Bürgermeister Fuchs. Und hier geht es nicht nur um den Breitbandausbau. Landrat Spelthahn erklärte: "Eine Stadt dieses Anspruchs braucht ein leistungsfähiges Schwimmbad." Ein zweites Thema, das die Herzogstadt bereits seit Jahren umtreibt, und wozu es bereits einen Vorab-Antrag im Zusammenhang mit dem Integrierten Handlungskonzept gibt.

"Es gibt keinen Grund, dagegen zu sein, mit dem Kreis zu verhandeln", sagte Bürgermeister Fuchs und führt damit auf den Kern zurück. Es geht erst einmal um Verhandlungen. Über die Ausgestaltung des Vertrages gibt es noch keine spruchreifen Aussagen. Diesen gilt es gemeinsam in einem Gremium mit den Vertretern aller Parteien, der Geschäftsführung der Stadtwerke und dem Bürgermeister auf der einen Seite des Tisches und dem Kreis Düren auf der anderen in eine Form zu gießen.

Geklärt werden muss etwa die Höhe der Beteiligung. Bei 25 + 1 Prozent Beteiligung würde der Kreis über eine "Sperrminorität" verfügen und direkten Einfluss auf die Unternehmenspolitik nehmen können. Dass die Stadt die Mehrheitsbeteiligung behält und auch die "Stadtwerke Jülich" ihren Namen behalten, steht allerdings für Bürgermeister Fuchs schon heute fest. Für die erste Runde am Verhandlungstisch gibt es noch keinen Termin. Klar ist nur, dass die Verhandlungen jetzt zügig aufgenommen würden.

"Wir werden gesprächsoffen in die Termine gehen, um dann zu hören, welche konkreten Vorstellungen seitens des Kreises vorliegen. Dabei wird es für die Stadtwerke Jülich besonders wichtig sein zu hören, welche strategischen Ansätze vorliegen und welchen langfristigen inhaltlichen materiellen Mehrwert ein Interessent in und für die Gesellschaft bringen kann", kommentierte Stadtwerke-Geschäftsführer Ulf Kamburg die Pläne.

# Citer Dengin



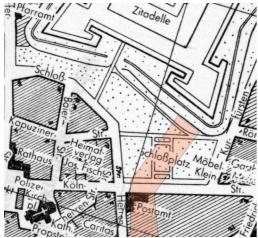


Abb. 1a: Der Bereich des heutigen Schlossplatzes 1837 (Historischer Plan der Festung Jülich, erstellt von Ingenierleutnant Frentzen, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, XI. HA, Karten, Preußisches Kriegsministerium, Festungspläne, C 70980)

1b: Der Schlossplatz auf einer Karte aus dem 1930er Jahren (Stadtarchiv Jülich, III-Bau 0322)

1c: Der Schlossplatz 1950 (Stadtarchiv Jülich, Karten und Pläne, D 57a).

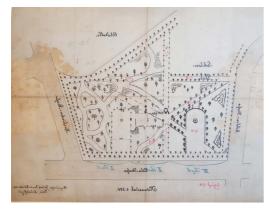


Abb. 2: Planzeichnung für den neugestalteten Schlossplatz 1896 (Stadtarchiv Jülich, Karten und Pläne D 74).

# Der Schlossplatz in Jülich

#### ORT DER ERHOLUNG IM ZENTRUM DER STADT

Der Schlossplatz in Jülich hat im Laufe der Jahrhunderte schon viele Gestalten gehabt und ist immer wieder verändert worden, zum letzten Mal vor 25 Jahren in Vorbereitung auf die Landesgartenschau.

Bis zum 19. Jahrhundert war der Bereich des heutigen Schlossplatzes gar keine freie Fläche. Quer über den Platz verlief die Mauer der Stadtbefestigung aus der Renaissance-Zeit (Abb. 1-3). Davor lag ein Graben, der ähnlich tief war wie der Graben, der heute um die Zitadelle verläuft. Im heutigen Bereich zwischen Galeria Juliacum und der Tourist-Info befand sich eines der Stadttore, das "Kölntor". 1860 wurde die Festung Jülich aufgegeben, und die Mauern wurden geschleift. Übrig blieb eine freie Fläche, für die man zunächst keine Verwendung hatte. Der Graben wurde zur Entsorgung von Abfall benutzt. Erst etwa 25 Jahre später, 1887, wurde er zugeschüttet. Zwei Jahre brauchten Soldaten der Garnison und Unteroffiziersschule, um ihn zu füllen. Weitere fünf Jahre vergingen, bis der Platz neugestaltet wurde. Federführend bei der Neugestaltung war der Jülicher Kriegerverein und insbesondere der damalige ehrenamtlich tätige Beigeordnete der Stadt Peter Linnartz, von dem sich zwei ausführliche Berichte über die Schlossplatzneugestaltung im Stadtarchiv erhalten haben. Es wurden neue Wege angelegt, und der Platz wurde neu bepflanzt (Abb. 2/3), außerdem entstanden zahlreiche Denkmäler wie das Kreis-Kriegerdenkmal. Manche von ihnen wie das Denkmal für Kaiser Friedrich III. (errichtet 1903, Abb. 4) oder eine in Kirchberg geborgene römische Aschekiste haben sich erhalten und stehen auch heute wieder auf dem Schlossplatz. Ebenfalls 1903 wurde ein Musikpavillon errichtet, in dem das Musikcorps der Unteroffiziersschule häufig Konzerte gab. Diese Ausgestaltung des Schlossplatzes, der übrigens erst seit den 1880er Jahren so genannt wird, ist typisch für den beginnenden Militarismus der wilhelminischen Zeit und zeigt, dass die Jülicher sich mit dem preußischen Staat identifizierten.

In den 1930er Jahren wurden zahlreiche der um die Jahrhundertwende gepflanzten Bäume gefällt, um die Fläche auszulichten und den Schlossplatz erneut zu gestalten (Abb. 1.2). Diese Fällaktion löste große Proteste in der Bevölkerung aus. Bei der Bombardierung der Stadt wurde der Schlossplatz stark in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Krieg wurden dann Notunterkünfte, u.a. Nissenhütten genannte Wellblechhütten, für die zurückkehrenden Jülicher auf dem Schlossplatz errichtet (Abb. 5).

Die Wiederherstellung des Schlossplatzes nach dem Krieg begann 1947 (Abb. 6/7/8). In der Mitte des Platzes wurde 1957 eine überdachte Veranstaltungsbühne errichtet, die von den Jülichern wieder Musiktempel genannt wurde (Abb. 9). Erste Kinderspielplätze wurden angelegt, neue Gedenksteine kamen hinzu wie 1954 ein Gedenkstein an der Kölnstraße zur Erinnerung an die Bombardierung der Stadt vom 16. November 1944 und 2003 das Denkmal zur Würdigung der Wiederaufbauleistung der Jülicher. Seit 2011 schmückt die Ecke Kölnstraße / Kurfürstenstraße der Muttkratebrunnen von Bonifatius Stirnberg.

Die bislang letzte Neugestaltung erfuhr der Schlossplatz im Zuge der Vorbereitung auf die Landesgartenschau in Jülich 1998: Wege und Bepflanzung wurden umgestaltet, um einen besseren Blick auf die Zitadelle zu erhalten. Der Spielplatz wurde verlegt, und der Musiktempel abgerissen. Inzwischen ist der Schlossplatz zu einem Ort für zahlreiche Veranstaltungen geworden. Er dient den Jülichern immer noch als Ort der Erholung inmitten des Stadtzentrums so wie schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Susanne Richter, Stadtarchiv Jülich



EINEN KURZEN ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHICHTE DES PLATZES BIETET AUCH DER "HISTORISCHE STADTSPAZIERGANG JÜLICH" UNTER DEM 4. PUNKT "SCHLOSSPLATZ"

storymaps.arcgis.com/stories/fbfd3be564e4486e958da8c7001fd57a



Abb. 3: Der neugestaltete Schlossplatz aus Sicht der Zitadelle 1903 (Stadtarchiv Jülich, Akte Linnartz, II-1183)



Abb. 4: Die Postkarte aus dem Jahr 1907 zeigt im Vordergrund den 1903 errichteten Gedenkstein für Kaiser Friedrich III., im Hintergrund den Musiktempel (Stadtarchiv Jülich, Ansichtskartensammlung).

"Haus Mertens". Es stand noch bis in die 1960er Jahre (Stadtarchiv Jülich, Ansichtskartensammlung).



Abb. 5: Nissenhütte mit Bäckerladen inmitten der Trümmer auf dem Schlossplatz (Stadtarchiv Jülich, Fotosammlung 03-0-20-10).



Abb. 6/7: Schlossplatz und Kölnstraße Anfang der 1950er Jahre. Im Hintergrund eine der ehemaligen Baracken: das



Abb. 8: Luftaufnahme des Schlossplatzes 1958, links die Ruinen der Zitadelle (Foto: Dieter Storp, Stadtarchiv Jülich, Fotosammlung 03-0-18-3).



Abb. 9: Der neue "Musiktempel" auf dem Schlossplatz (Stadtarchiv Jülich, Ansichtskartensammlung).





Abb. 10/11: Der Schlossplatz in den 1980er Jahren vor der letzten Neugestaltung (Stadtarchiv Jülich, Fotosammlung 03-0-5-4).



# VOLLMUNDIGER TRAUBENTEST

#### WEIN-VERKOSTUNG IM BIERGARTEN

Zur ersten Weinprobe rund um edle Tropfen aus "Portugal" lädt Schmitz-Weine in den Biergarten des Kulturbahnhofs.

Vorgestellt werden Weiß-, Rosé- und Rotweine, zu denen portugiesische Spezialitäten wie Käse und Brot sowie Wasser gereicht werden. "Erleben Sie einen schönen Abend, probieren Sie neue Weine, hören Sie Wissenswertes und Interessantes über die Weingüter und Weinregionen Portugals", heißt es in der Einladung.

Der Biergarten des Kulturbahnhofs Jülich bietet ausreichenden Platz, um auch in Corona-Zeiten mit gebührendem Abstand und auf festen Plätzen den Rebensaft zu probieren und zu genießen. Bei sehr schlechtem Wetter kann in den Innenbereich gewechselt werden.

#### WEINPROBE FR 14|08

Kultur im Bahnhof | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 18:00 Uhr | Einlass: 17:30 Uhr | Anmeldung verpflichtend unter vollmundig@schmitz-weine.de oder info@kuba-juelich.de sowie telefonisch unter 0172 / 203 8883 und 02461 / 346 643. | Eintritt 30,- Euro |







41812 Erkelenz - LÖVENICH

Hauptstraße 90 – 92 Tel.: (0 24 35) 20 56/20 55 • Fax: (0 24 35) 18 14

**52428 JÜLICH** 

Tel.: (0 24 61) 27 41/41 21 • www.moebel-berger.de



BERGER

EINRICHTUNGEN



"Aufgabe eines Künstlers ist es, den Menschen einen geschützten Raum zu bieten, in denen sie Emotionen erleben können", meint Schauspieler René Blanche. "Im heutigen Berufsleben wird oft erwartet, dass die Angestellten wie Roboter arbeiten. Gefühle zuzulassen, kann in diesem Umfeld sogar schädlich sein. Die Menschen zum Lachen bringen zu können ist eine Gabe, für die ich sehr dankbar bin." Blanche selbst wird die liebevolle Persiflage eines Theaterregisseurs geben.

"Der Resischör" – so der Titel des neuen Comedy Formats, mit dem Blanche, der ebenso für die Erfolgscomedyserie "La vie de Jean-Marie" verantwortlich zeichnete, auch künftig die Herzen der Zuschauer gewinnen möchte. Dafür ist es ihm gelungen, ein ganz besonderes Team zusammenzustellen: die bekannte Motorsport Promoterin Anke Dieterich wird dabei eine zentrale Rolle übernehmen. Auch der Berliner Filmregisseur Wolfgang Dinslage gehört mit zum Kompetenzteam.

Alljährlich gastieren die Dozenten der Aachener Schauspielschule in der Herzogstadt und bieten Teilnehmern die Möglichkeit, alle sieben praktischen Hauptfächer der professionellen Schauspielausbildung kennenzulernen. Diesmal bietet die Aula der Musikschule Raum zum Spielen und Ausprobieren. "HiT" steht für "Habe ich Talent", und Schauspiel begeisterte Interessenten bekommen eine sofortige Rückmeldung in den Fächern:

- · Schauspiel (René Blanche, Andrea Royé)
- · Camera-Acting (Wolfgang Dinslage)
- · Dancing (Torsten Schroeder)
- · Sprach-Coaching (Achim Mertens)
- · Stage-Battle-Coaching (Helge Landmesser)
- · Voice-Coaching (Martina Gassmann)
- · Casting-Training (Anke Dieterich)

"Bei den Teilnehmern werden wir in diesem Jahr ganz besonders genau hinschauen, wem wir die Chance geben, bei 'Der Resischör' mitzuwirken", fügt Wolfgang Dinslage hinzu, der an dem Wochenende auch unterrichten wird.

Info: www.aachener-schauspielschule.de

#### WORKSHOP FR / SA 08|08 / 09|08

AC Schauspielschule / Musikschule | Musikschule, Linnicher Str. 67 | 10:30-15:00 Uhr | Kursgebühr: 75,-Euro | Teilnahme ab 18 Jahre | Anmeldung bis 04|08: kontakt@aachener-schauspielschule.de oder 0241 / 463751-30

#### Die "gute" Hamburger Gesellschaft



**BUCHINFORMATION** 

Lena Johannson: "Die Villa an der Elbchaussee - die Geschichte einer Schokoladen-Dynastie" | 416 Seiten | Ausbau Taschenbuch | ISBN: 978-3-7466-3444-9 | 12,99 Euro

Die Autorin Lena Johannson schreibt bereits seit vielen Jahren historische Romane. Dieser spielt in den 1920er Jahren in Hamburg. Im Zentrum des Romans steht das Handelskontor Hannemann & Tietz mit eigener Schokoladenmanufaktur. Hauptakteurin ist die 17-jährige Frieda. Schon früh ist sie von dem Vorhaben besessen, eines Tages den Betrieb zu übernehmen. Die Eltern dagegen haben ganz andere Pläne mit dem Unternehmen und ihrer Tochter.

Die Autorin erzählt eine interessante und gefühlvolle Familiengeschichte, die zudem Raum für die Schilderung des Kampfes einer jungen Frau für die Erfüllung ihrer Träume bietet. Die Beschreibung der einzelnen Personen erfolgt sehr individuell und realitätsnah, wobei die einzelnen Charaktere auch in Beziehung zueinander gesetzt werden. Die Beschreibung der Hansestadt Hamburg ist so detailliert und bildhaft, dass man viele Örtlichkeiten wiedererkennt und sich fast wie bei einem Standrundgang durch das Hamburg des letzten Jahrhunderts fühlt. Besonders ansprechend sind die Darstellung der Gesellschaft und die damit verbundene Thematisierung der Rolle der Frau. Man erhält als Leser einen Einblick, wie sehr ein Frauenleben in der damaligen Zeit durch die Eltern vorbestimmt war, und wie wenig sich die Möglichkeit bot, ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen.

Als gelungener Auftaktroman zur großen Hamburg-Saga von Lena Johannson macht dieses Buch neugierig auf den weiteren Werdegang von Frieda und die damit verbundenen Folgebände der Reihe.

Birgit Kasberg



#### Unsere Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag** 

Samstag

9.00 - 12.30 Uhr

10.00 - 13.00 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

Sonntag

Bieten wir Ihnen freien Zugang zur Ausstellung, allerdings keine Beratung bzw. Verkauf

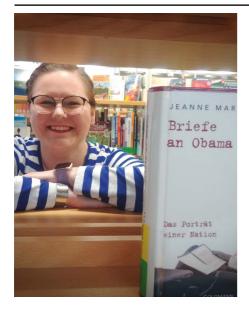
#### Anschrift:

Rudolf-Diesel-Straße 8 · 52428 Jülich

Tel.: 02461/52021

E-Mail: info@reisemobile-jumpertz.de Internet: www.reisemobile-jumpertz.de

#### Das Menschliche im Vordergrund



BUCHINFORMATION

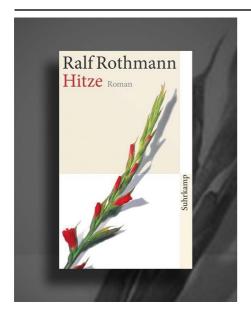
Jeanne Marie Laskas: "Briefe an Obama – das Porträt" | 544 Seiten | Goldmann-Verlag | ISBN: 9783442315161 | 22,- Euro Als erster Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hat Barack Obama jeden Abend zehn Briefe von Bürgern gelesen, die während seiner Amtszeit an ihn gesendet wurden. Viele dieser Briefe hat er persönlich beantwortet. Auch oder besonders weil die ihm vorgelegten Briefe vorab von seinen Mitarbeitern ausgewählt wurden, zeigt sich ein bewegender Querschnitt Amerikas Gesellschaft und ihrer Probleme während Obamas Regierungszeit.

Manche Antworten Obamas sind kurz – nicht mehr als zwei bis drei Sätze mit einem einfachen Dank verbunden. Oder man fühlt sich, als lese man einen Pressetext. Aber als Besonderes habe ich seine Antworten auf die Briefe empfunden, die sich mit schweren Einzelschicksalen sowie Themen wie Rassismus, Gewalt, Ungleichheit oder Krankheit auseinandersetzen. Er antwortet auch Menschen mit einer ganz anderen politischen Anschauung als seiner eigenen. Und genau diese "schweren" Antwortbriefe zeigen das Bild eines Präsidenten, der zwar nicht jede Meinung der Briefschreiber unterstützt, jedoch immer freundlich und erklärend seinen Standpunkt offenlegt. Einer, der auch eigene Fehler aufzeigen kann und immer das Menschliche in den Vordergrund stellt.

"Briefe an Obama" zeigt deutlich, wie menschlicher und auch politischer Umgang in unseren Zeiten funktionieren sollte – gewaltfrei, gleichberechtigt und faktenbasiert.

Yvonne Schroiff

#### Leben und Sterben in Berlin



#### **BUCHINFORMATON**

Ralf Rothmann: Hitze | Taschenbuch | 296 Seiten | Suhrkamp Verlag | ISBN-13: 978-3518413968 | 11,- Euro "Hitze" ist ein etwas merkwürdiges Buch, wenn man das so sagen kann. Es beginnt langsam plätschernd und doch irgendwie mittendrin. Ralf Rothmann scheint ein Perfektionist, was das Erfassen von Stimmungen und Kleinigkeiten angeht. Fast scheint es, als würde er kein Buch schreiben, sondern ein Buch malen, so detailreich sind seine Tableaus. So in die Tiefe gehen seine Szenebeschreibungen.

"Hitze" bleibt ein Ausschnitt aus dem Leben seines Protagonisten, einem ehemaligen Kameramann, der durch den Tod seiner Freundin so aus seinem Leben gerissen wurde, dass er seine Pläne und Ziele aus den Augen verloren hat. Orientierungslos, so scheint es, irrt er durch Berlin, arbeitet als Hilfskoch und hat keine Perspektiven. Solange, bis er Lucilla trifft, eine junge Stadtstreicherin aus Polen, in der er die Silhouette seiner toten Freundin zu erkennen glaubt. Sie zeigt ihm neue Gedanken und Wege für sein Leben.

DeLoo treibt durch Berlin, handelt, wo er es für nötig hält, und kommt am Ende selbst unter die Räder der Großstadt, ernüchtert durch die Ironie des Schicksals, stirbt er am Ende, welch ebensolche Ironie, durch die durchdringende Kälte des Winters.

"Hitze" denkt nach über zwischenmenschliche Beziehungen und das Leben. Traurig und ernüchternd ist es, ein Großstadtroman unserer Zeit, den es allein wegen seiner fantastischen sprachlichen Größe zu lesen lohnt.

Andrea Esser



#### EINSTEIGEN ZUR EMOTIONALEN ACHTERBAHNFAHRT

Der Tod braucht keinen Bahnhof, aber das Leben! Auf eine Reise um Liebe, Freundschaft, aber auch Verrat und Scheitern lädt Yvonne Krogner bei der KuBa-Biergarten-Lesung im August. Die Autorin erzählt während ihrer Lesung aus dem Roman "Der Tag nach dem Leben davor" was passiert, wenn der Zug des Lebens anders abbiegt als geplant.

Die Protagonistinnen Katharina und Hannah erleben eine turbulente Zeit der emotionalen Achterbahnfahrt. Katharinas Mann Justus landet nach einem schweren Unfall auf der Intensivstation im Krankenhaus. Dies traumatisiert Katharina. Sie braucht Hannah, die mit Thomas verheiratet ist. Aber mehr und mehr wird Hannah in das Leben der wesentlich älteren Freundin hineingezogen. Eine faszinierende Handlung von unbeirrtem Angenommensein, entschlossenem Wegegehen und einem nicht davon Abweichen.

"Es erwartet Sie ein Abend mit Geschichten aus dem Alltag, intensiven Erfahrungen und persönlichen Anekdoten. Ein kurzweiliger Abend, der unterhaltend zu einem Auf und Ab der Gefühle verführt. Kommen Sie mit, machen Sie mit, ich nehme Sie mit auf die Reise, die an diesem Abend am Bahnhof Jülich beginnt", sagt die Jülicherin

Mit ihrer Familie lebt die Autorin in Koslar und arbeitet derzeit an ihrem siebten Buch. "Als Mitglied des Kultur im Bahnhof e.V. freut es mich, mit dieser Lesung den Kulturbahnhof zu unterstützen. Die Erlöse des Abends gehen an den Verein." Im Anschluss an die Lesung signiert die Autorin die Bücher, dessen Erlöse ebenfalls komplett dem KuBa zufließt.

#### LESUNGEN MI 19 08

Kultur im Bahnhof e.V. | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 19:00 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr | Eintritt: 5,- Euro | VVK 4,- Euro + Geb., Tickets online: www.kuba-juelich.de oder bei der Buchhandlung Thalia in Jülich | AK 6,- Euro

## KAUFEN, LEASEN ODER EINFACH "ALL-IN" MIETEN



**TAGESZULASSUNG** 

FIAT 500 1.2 8V SPORT ab 12.990.-€

EZ 27.5.20, 50km, 51kW (69PS), City-Paket, Bordcomputer, Einparkhilfe, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, Multifunktionslenkrad, Infotainmentsystem u.v.m., verschiedene Modelle, Abbildung kann abweichen, Verbrauch innerorts 7,0l, außerorts 4,7l, kombiniert 5,5l/100km, Co2 Ausstoß kombiniert 126g/km



**NEUWAGEN** 

FIAT PANDA EASY 1.2 ab **8.990.-€** 

51kW (69PS), City-Paket, Sicilia-Orange, Standardausstattung inkl. Klimaanlage, Fensterheber vorne u.v.m., Abbildung kann abweichen, Verbrauch innerorts 5,8l, außerorts 4,3l, kombiniert 4,9l/100km, Co2 Ausstoß kombiniert 111g/km



**ALL IN RENEGADE** 

JEEP RENEGADE 1.0 T-GDI

ab333.-€mtl. inkl. Versicherung

Jeep® Renegade 1.0I T-GDI Sport, 88kW (120PS) Verbrauch innerorts 7,5I, außerorts 5,5I, kombiniert 6,1I/100km, Co2 Ausstoß kombiniert 139g/km. Langzeitmietangebot: Gesamtlaufleistung 40.000 km, 48 Monate, inkl. Zulassungs- und Überführungskosten, Wartung, Reparatur, Haftpflichtund Vollkaskoversicherung (ab18), Strafzettelmanagement, KFZ-Steuer und Rundfunkgebühren.

<sup>1</sup> Ein unverbindliches Angebot der Leasys S.p.A. Zweigstelle Deutschland, Hanauer Landstraße 166, 60314 Frankfurt am Main

#### Günstige Finanzierung und Leasing auch ohne Anzahlung möglich









Jeep





Düren 0 24 28 - 80 97 10 Jülich 0 24 61 - 41 54 Übach-Palenberg 0 24 51 - 62 88 880 lichen Hintergrund vorgestellt.

(www.museum-zitadelle.de).

#### Aus dem Topf der Geschichte (3)



Im 1. Jahrhundert nach Christus hieß Jülich "Juliacum" und war aufgrund der strategisch günstigen Lage an einer Furt der Rur ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt entlang der römischen Fernstraße von Köln nach Boulogne-sur-Mer an der Kanalküste. Diese, heute als "Via Belgica" bezeichnete und viele andere Fernstraßen waren die Lebensadern des römischen Imperiums. Sie waren wichtig für den Transport von Handelsgütern, gleichzeitig aber auch von großer militärischer Bedeutung, um den raschen Vormarsch der Truppen in Krisengebiete zu gewährleisten. Wie überall im römischen Reich gab es auch im Umfeld von Juliacum in unmittelbarer Nähe der Fernstraße zahlreiche Guts-

Für den HERZOG haben die Autoren **Achim Werner und Jens Dummer** einige Rezepte aus ihrem Buch ausgewählt, saisonal angepasst und mit regional-historischen Informationen ergänzt. In unregelmäßigen Abständen werden die Gerichte mit dem geschicht-

Sehenswert sind auch ein römischer Sarkophag im Jülicher Schlosspark und die Replik eines römischen Meilensteins im Bereich der Sophienhöhe am Tagebau Hambach.

höfe, welche die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln sicherten. Im Museum Zitadelle in Jülich können entsprechende Funde aus römischer Zeit besichtigt werden

Das folgende Rezept stammt aus dem Buch "De re coquinaria" des römischen Kochs Apicius. Wir haben es auf die Verwendung von Giersch adaptiert.

#### **BUCHINFORMATON**

A. Werner; J. Dummer: Ahhh...Giersch | 42 Kochrezepte auf 104 Seiten mit Abb. | Karfunkel Verlag 2016 | ISBN 978-3-935616-67-6 | 19,90 Euro



#### Schweinegeschnetzeltes "Terentinum" mit Giersch

#### **ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:**

250 g Gierschblätter

1,2 kg Schweinefleisch (Schnitzel)

6 EL Liquamen (alternativ Sojasauce)

2 EL Honig

2 TL Koriander (geschrotet)

4 TL schwarze Pfefferkörner (gemörsert)

4 TL Oregano (getrocknet)

0,3 - 0,4 l Wasser

Olivenöl (Menge nach Bedarf)

Liquamen war bei den Römern eine sehr beliebte Würzsauce, etwa wie heute "Maggi". Der Herstellungsprozess ist sehr aufwendig, deshalb empfehlen wir ersatzweise die Verwendung von Sojasauce.

#### **ZUBEREITUNG:**

Fleisch in Streifen von etwa 5 x 1 cm Größe schneiden, in heißem Olivenöl einige Minuten scharf anbraten, Koriander, Pfeffer, Liquamen und Wasser dazugeben und 10-12 Minuten bei mittlerer Temperatur im offenen Topf köcheln. Dann gehackte Gierschblätter und Oregano hinzufügen, weitere 4-5 Minuten auf kleiner Flamme garen.

#### **VOLKSMEDIZIN:**

Bei strapazierten, geschwollenen oder wunden Füßen kann ein Fußbad aus zerquetschten Blättern, Stängeln und Wurzeln vom Giersch Linderung verschaffen; oder ihr Ziel noch nicht erreicht habende, erschöpfte Wanderer können sich frische Gierschblätter unter die Fußsohlen legen.

# SYMBIOSE UNERWÜNSCHT?

Der Sommer ist heiß, die Nächte sind lau und die Liebe ist groß. Vereinen sich zwei Körper miteinander, und soll aus 1+1 ≠ 3 werden, dann ist der Apotheker ihres Vertrauens gefragt. Wenn ich meinen Privat Dozenten Dr. Hubert Rein zitieren darf: "Kommt ein Kunde in die Apotheke und möchte von Ihnen ein Kondom, möchte dieser Kunde auch beraten werden. Um dem Kunden eine richtige Beratung anbieten zu können, sollte der Kunde sein irrigiertes Glied auf den HV- Tisch (Handverkaufstisch) legen und Sie als Apotheker/-in müssen das Glied in Umfang und Länge messen, damit Sie dem Kunden auch die richtige Kondomgröße anbieten können. Bei Männern sind 20 cm nicht immer 20 cm."

So genau nehmen wir es nicht, aber mit unserem Besten wissen und Gewissen beraten wir Sie gerne zum Thema Verhütung jeglicher Art.

Zum Anheizen des Gemüts kann man auch diverse Hilfsmittel nehmen. Um den Soldaten richtig zum Stehen zu bringen, ich meine die blaue rautenförmige Pille mit dem V, muss der Arzt zu Rate gezogen werden, bei pflanzlichen oder homöopatischen Sachen helfen wir gerne. Die indische Schlangenwurz, Rauwolfia serpentina, bringt ggf. die Schlange

wieder in Form. Damianablätter, Turnea diffusa, können zur Libidosteigerung genommen werden.

Symbiose bezeichnet die Vergesellschaftung von Individuen zweier unterschiedlicher Arten, die für beide Partner vorteilhaft ist. Dehnen wir den Begriff, fällt auch der Parasitismus unter die Symbiose. Hier dient der Wirt dem Parasiten für die Nahrungsversorgung. Läuse, Stechmücken, diverse Zecken und -Würmerarten und Läuse haben uns zum Fressen gerne. Anti- Mücken Spray, Weidenrindenshampoo, Läusemittel, Zeckenmittel, Zeckenzangen und auch Cremes, Salben, Thermostifte, Kühlstifte und Kügelchen, wenn es einmal doch zu spät ist, haben wir in der Apotheke und beraten Sie gerne zu jedem Tier, dass nicht an uns gehört! Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.

Ihre Eva Marx Nord Apotheke Jülich





"Eine Insel mitten im Meer, da ist das Leben nicht schwer", sang schon Farin Urlaub. Ähnlich sieht es für die Bewohner von Cocolint aus. Und an diese Insel wird eines Tages der Held dieses Abenteuers nach einem Schiffbruch angespült.

Er heißt Link und wird dieses Mal nicht von Prinzessin Zelda, sondern von einem jungen Mädchen namens Marin, dessen Hobby das Singen ist, am Strand aufgelesen. Zunächst nur mit einem Schwert bewaffnet und mit der Aufgabe, das Schild mit dem eigenen Namen darauf zu suchen, betraut kämpft man nun in typischer "Legend of Zelda"-Manier gegen Monster, um den Inselbewohnern zu helfen, löst Rätsel und schafft mit wachsenden Kenntnissen und ebenso wachsendem Waffen-Repertoire immer neue Herausforderungen, sodass immer neue Gegenden der kleinen Insel erschließbar sind. Und das alles nur, um den "Windfisch" zu wecken. Oder ist das doch keine so gute Idee, wie die vielen Warnungen der "Albträume" in den Dungeons wissen lassen?

Ein besonderer Punkt dieses Spiels: Es ist ein Remake des insgesamt vierten "Legend of Zelda"-Spieles von 1993, das damals noch für den Game Boy erschien. "Link's Awakening" für die Switch lässt sich aber auch ohne den nostalgischen Flair des "Wiederspielens" genießen.

Die Grafik macht einiges her. Es ist ein Stil, der sehr vom "Chibi" der japanischen Kultur beeinflusst zu sein scheint und damit bewusst niedlich ist. Die Figuren und ihre Persönlichkeiten tun ihr Übriges. Der Einsatz von Schatten und 3D nimmt ihm das Übertriebene und bildet etwas ganz Eigenes. Es bleibt dennoch comic-artig und beeindruckt auf dem kleinen Bildschirm wie auf dem Fernseher. Das gilt gerade auch für die fließenden Bewegungen (wobei mein System zuweilen in Ebenen mit vielen Monstern und anderen Charakteren doch etwas überlastet war und leicht ruckelte).

Ein kleiner Kritikpunkt: An den Bildrändern verschwimmen die Konturen. Das rundet viele Szenerien ab, ist etwa in offenen Ebenen doch im Spielgeschehen eher irritierend. Apropos Stil: Im Vergleich etwa zum Intro ist der 3D-Comicstil im Spielverlauf interessant. Dieses ist ein Video, Animes, also japanischen Cartoons, ähnlich – ein sehr spannender Kontrast.

Das Spiel selbst ist nicht sonderlich lang und lässt sich prima abends oder nebenher spielen. Da die einzelnen Gebiete weitestgehend abgeschlossene und nur wenige übergreifende Aufgaben haben, darüber hinaus die Story nicht sonderlich kompliziert ist, fällt es auch leicht, in einer Sitzung beispielsweise "nur" einen der acht Dungeons am Stück durchzuspielen. Etwa 10 bis 12 Stunden investiert man im Schnitt – ganz entspannt. "Chillen" kann man etwas, wenn man Marin beim Singen der "Ballade des Windfischs" auch noch ein fünftes Mal zuhört.

Singen, beziehungsweise Musik an und für sich ist übrigens ein weiterer großer Teil des Spielgeschehens: Durch das Bestehen der Dungeons werden Instrumente gesammelt, die am Ende durch gemeinsames Spielen den "Windfisch" wecken sollen. Schön ist, dass sich wie in anderen Zelda-Spielen auch hier wieder "magische" Lieder lernen lassen. Wichti-

ge Empfehlung: das Spiel entweder mit Kopfhörern oder auf einem Fernseher mit gutem Lautsprecher spielen. Das Spielen auf dem Fernseher oder einem Monitor lohnt sich nebenbei auch, wenn man Dungeons erkundet und nicht weiterkommt. Manchmal gibt es Hinweise am Rand des Bildes, die sich auf dem kleinen Display der Switch nur schwerlich erkennen lassen.

Und noch etwas zum Thema Dungeons: Neu in der Switch-Version ist, dass man mithilfe des Charakters Totengräbers Boris eigene Labyrinthe aus "Kammersteinen" bauen kann, die jeweils einzelne Räume der bereits bestehenden Dungeons darstellen. So erschafft man sich zusätzlich eigene Herausforderungen.

Im Gegensatz zu etwa Ocarina of Time ist das Spiel durch seinen Stil, Länge und Komplexität durchaus nicht nur für Erwachsene, sondern auch schon für etwas größere Kinder geeignet. Die "Boss-Kämpfe" in den Dungeons sind bis zum Schluss relativ einfach und nicht allzu frustrierend, sobald man verstanden hat, wie sie im Einzelnen funktionieren (Tipp: im Zweifel wirklich alle Möglichkeiten vom Haken bis zum Zauberpulver ausschöpfen, die man bisher an die Hand bekommen hat). Und diese "Chef-Monster" selbst sind auch nicht wahnsinnig gruselig. Allerdings wird man nicht wirklich durch das Spiel geleitet, was mich tendenziell an Majora's Mask erinnerte. Es gibt immer wieder Hinweise auf den nächsten Schritt, den man gehen muss. Allerdings fehlt es hier und auch in den eigens für Probleme im Weiterkommen eingerichteten Hinweishäusern zuweilen an eindeutigen Aussagen, was von Zeit zu Zeit einiges Herumlaufen nach sich zieht. Aber zum Glück ist Cocolint nicht so groß. Und wenn man alles genauestens vorgesagt bekäme, wäre es ja auch langweilig. Tipp dafür: alle bereits zugänglichen Bereiche auf Cocolint noch einmal gründlich absuchen. Wenn man noch nicht zu einer bestimmten Stelle kommen soll, dann kommt man wirklich nicht weiter. Abseits dessen gibt es keine Grenzen, die man von Story oder Schwierigkeitsgrad her "zu früh" überschreiten könnte.

Insgesamt ist "Link's Awakening" für die Switch eine gut aussehende und kurzweilige Symbiose aus Alt und Neu, die entspannt und Stück für Stück nebenher gespielt werden kann.

Ariane Schenk







### **ABNEHMEN OHNE VERZICHT!**

#### 8-wöchiges Online-Ernährungsprogramm

Die meisten Diäten versprechen viel und halten wenig. Und weil es genügend Jo-Jo-Diäten gibt, arbeitet Körperformen Jülich mit dem nachhaltigen Abnehmprogramm myintense+. Dieses wurde nach den Leitlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) entwickelt und hilft den Menschen dabei, nicht nur abzunehmen, sondern das Gelernte auch dauerhaft im Alltag umzusetzen. Das Besondere daran ist, dass es bis zu 100% von den Krankenkassen bezuschusst wird. So kann jeder, der interessiert ist, daran teilnehmen.

Dass regelmäßiges Muskeltraining eine große Bedeutung für einen nachhaltigen Abnehmerfolg hat, ist nichts Neues. Denn nur Muskeln können Fett

verbrennen, sogar während des Schlafens. Daher gilt es diese zu trainieren. Und genau dafür stehen bei Körperformen Jülich die hoch qualifizierten Gesundheitstrainer jedem Interessierten zur Seite. "Dass dabei der Spaß und die Motivation nicht zu kurz kommen, dafür sorgen die Erfolge auf der Waage und unsere motivierten Mitarbeiter" so Petra Nipps, Studioinhaberin von Körperformen Jülich. Genau jetzt ist also der richtige Zeitpunkt die mitgebrachten Corona-Pfunde wieder los zu werden.

Neugierig geworden? Dann vereinbare direkt einen Beratungstermin per E-Mail unter juelich@kformen.com oder telefonisch unter der 0246 3409318.

Schloßstraße 2 | 52428 Jülich | ☎ 02461 340 93 18 ⊠ juelich@kformen.com | www.körperformen.com



## **CHLORREICHE TAGE**

"Willkommen im nassesten Brennpunkt der Republik – in der Badeanstalt!", ruft Bademeister Schalupke seinen Gästen im Jülicher Kulturbahnhof zu. In Zeiten grassierenden Bewegungsmangels, permanenter Schwimmbadschließungen und virtuellen Wahnsinns steht Bademeister Rudi Schaluppke wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Schaluppke erinnert daran, dass man Wasser nicht digitalisieren kann. Er zelebriert den analogen Zauber des feuchten Milieus, indem er seine Badegäste in die Dusche schickt.

Die Badeklientel glaubt ja immer noch, Bademeister stehen nur am Beckenrand rum, schikanieren Kinder und Rentner, machen auf dicke Hose und glotzen den Rest des Tages den Damen hinterher. Rudi Schaluppke macht uns dagegen klar: Dieser Job verlangt einen komplexen Kompetenzkatalog! Der Bademeister ist Mädchen für alles: Er ist Animateur, Kindertröster, Sorgenonkel, Psychologe, Sonderpädagoge, Sozialarbeiter, Stilberater, Mediator, Fußpilzflüsterer, Innen- und Außenbeckenminister, Diplomat und Dienstleister. Man könnte auch sagen: eine Art Superheld in kurzer Hose, mit Plauze und Badelatschen.

"Chlorreiche Tage" ist das neue Programm mit dem alten Hasen auf dem gekachelten Bühnenparkett. Schaluppke redet, rockt und rappt, bis der letzte Zuschauer merkt: ein Bademeister ist auch Entertainer. Und wenn die funky Bässe seiner Song- und Tanzeinlagen im Einklang mit den Luftblasen im Whirlpool blubbern, erreicht die Stimmung ihren pH-neutralen Höhepunkt.

#### **COMEDY MI 02|09**

Kultur im Bahnhof / Förderverein Freibad Jülich e.V. | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Eintritt: VVK 17 Euro zzgl. Geb. / AK: 20 Euro, VVK: Buchhandlung Thalia

## GASSENHAUER BIERMUSIK

Normalerweise hätten sie auf dem Genussbahnhof aufgespielt ... jetzt sind sie im gemütlichen KuBa-Biergarten zu hören: Schmeisig. 15 Jahre ist die Formation mittlerweile unterwegs mehr als 250 Konzerte zwischen Hamburg und Zagreb, viele Stadtfeste, Kneipengigs, Festivalauftritte und unzählige Konzerte auf Partys und Festen aller Art. Besonderen Spaß macht es der Band, dass sie sich als feste Größe in der Szene auch das Wohlwollen ihrer einstigen Jugendhelden erarbeitet hat und die Bühne mit Slime, WIZO, Bad Religion, den Kassierern und vielen anderen geteilt hat - und dass, obwohl sie vermeintlich 'nur' eine Coverband ist.

Dabei geht es Schmeisig vor allem darum, die perfekte Symbiose aus 'Bier' und "Musik' namens "Musik zum Biertrinken' zu zelebrieren. Seitdem die Band 2005 am Lagerfeuer entstanden ist, kleidet Schmeisig aus Köln die Gassenhauer der letzten Jahrzehnte in neue akustische Gewänder - mit Cajon, Banjo, Bouzouki, Gitarren, Bass und fünf Gesängen. Gespielt wird von Countryklassikern über irischen Folksongs, Punk-Rock und Heavy-Metalhymnen bis zu kölschem Liedqut und Technohits alles, was der Band zwischen die Plektren kommt. Zwei Studioalben aus diesem Repertoire sind im Laufe der Jahre entstanden, außerdem zwei Touren, die die Band über Österreich bis nach Kroatien gebracht haben.

Zusätzlich wird das Konzert über die facebook Seite vom Kulturbahnhof LIVE gestreamt unter: www.facebook.com/kuba.juelich

#### KONZERT SA 08 08

Kultur im Bahnhof | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | Eintritt: 6,- Euro zzgl. Gebühren | VVK Tickets online unter www.kuba-juelich.de

## FLOWER-POWER-MUSIK

Eben noch im Live-Stream, jetzt wieder auf der Bühne. Die in Jülich beheimatete Formation "SoL" (Summer of Love) bestehend aus Virginia Lisken (Gesang und Gitarre), Michael Dorp (Gesang, Percussion) sowie Jo Lisken (Cajon) tritt im Biergarten wieder vor Publikum auf die Bühne. Die drei Musiker haben sich im Sommer 2017 zusammengetan und ein musikalisches Programm ausgearbeitet, mit dem sie sehr erfolgreich durch die deutschen Lande touren, das an die 60er und 70er Jahre erinnern soll. Zeitsprünge ins Hier und Jetzt sind jedoch auch erlaubt und gewollt. Rocklegenden wie Deep Purple oder Singer/Songwriter von Bob Dylan bis Neil Young gehören genauso zum Reportoire wie die Hollies oder The Mamas and the Papas. Die Mischung macht's und entführt den Zuhörer auf eine kurzweilige Reise durch die Rock- und Poplandschaft des Flower Power-Feelings.

#### **KONZERT SO 09 | 08**

Kultur im Bahnhof | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 16:00 Uhr | Einlass: 15:30 Uhr | Eintritt: 6,-Euro, KuBa-Mitglieder 4,- Euro |

#### Jazz auf dem Wymarshof

Pim Toscani's Jazz All Stars enstanden, als der niederländische Schlagzeuger Pim Toscani gebeten wurde, für eine Gastreise in Deutschland eine Gelegenheits Jazz Formation zusammenzustellen. Die Reise war derart erfolgreich, dass entschieden wurde, die Band als klassische Jazzformation zu erhalten. Die Musiker garantieren bei ihren Konzerten ein gepflegtes und begeistertes Auftreten in einem Programm mit musikalischem Feuerwerk. Das Programm bietet eine zeitgenössische Interpretation des Mainstream, Swing und Dixieland Idioms. Die Formation garantiert ein gediegenes Zusammenspiel, die einzelnen Musiker bekommen jedoch genügend Gelegenheit sich auch solistisch hören zu lassen.

Neben dem Bandleader und Schlagzeuger Pim Toscani sind Bas Toscani an der Trompete, Louis Bink, Posaune, Pieter Swart Gesang und Klarinette / Saxophon, Hugo van Os, Klavier und Frans Tundermann am Bass.

#### JAZZFRÜHSCHOPPEN SO 09 | 08

Jazzclub Jülich| Wymarshof, Kirchberg | 11:00 Uhr | VVK bei "Lotto und Mehr", Kleine Kö | Eintritt 10,-Euro / erm 7,- Euro

## INDIE PROVINZ LIVE

Ihre Musik einem Genre zuzuordnen, ist nicht ganz einfach. &me aus Aachen bieten beim 1. unplugged-Live-Konzert der Reihe "Indie Provinz" träumerischenSounds und verspielten Melodien, die nicht so richtig in eine Schublade passen will. Der Einsatz von Synthesizern mit 80s-Flavour ist genauso wichtig wie ihre tanzbaren und rockigen Indie-Allüren. Zu Marcel Schermann (bass, synth), Frank Schön (guitar) und Kevin Ostertag (drums) gesellt sich die kraftvolle Stimme von Sängerin Theresa Vosdellen. Spätestens wenn sich ein Hauch von Funk oder Punk einschleicht wird es ein bunter Abend.

Bei Regen muss das Konzert kurzfristig abgesagt werden.

#### KONZERT SA 15 | 08

Kultur im Bahnhof | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 17:00 Uhr | Eintritt frei, Spenden erbeten

## **ES WEBT**

"WEB" hat nichts mit dem Internet zu tun. Von der ursprünglichen Welldorfer-Eck-Band ist in erster Linie die Idee, querbeet durch die musikalische Landschaft zu covern, geblieben. Geblieben sind auch neben den Gründungsmitgliedern Guste Frey (Gesang, Akkordeon) und Wolfgang Frey (Gitarre, Gesang) zudem Franky Wilden (Schlagzeug), Pam Grundmann (Gesang), Arne Schenk (Gitarre, Gesang) und Norbert Garitz (Keyboards). Beim Auftritt im Biergarten des KuBa werden mit Pepe Schmitz (Gesang) und Rolf Sylvester (Bass) zwei neue Gesichter erstmals in Jülich sehen und hören sein. Speziell für diesen Auftritt wird die Band drei verschiedene musikalische Sets präsentieren. Oldies, deutschsprachige Musik und Hits aus Rock und Pop gehören dazu. Zudem ist natürlich auch das ein oder andere Jazzige in Planung,

#### **KONZERT SO 16|08**

Jazzclub JÜlich | Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 11:00 Uhr | Eintritt frei, Spenden erbeten

## VOM LEBEN IN JÜLICH

Auf den Schwingen von Wörtern und Klängen lassen sich Norbert Garitz (Keyboard), Arne Schenk (Gitarre, Gesang) und Franky Wilden (Cajón) alias "SpellOtones" durch die Weiten ihrer musikalischen Welten tragen. Textbetont und melodienverliebt haben immer schon die Inhalte wie auch die Stimmung der SpellOtone-Songs ausgezeichnet. "Leben in Jülich" heißt das Motto, unter dem in den letzten drei Jahren über ein Dutzend neue Lieder entstanden, teilweise mit rheinischem Einschlag. Keyboard, Gitarren und Cajón der "SpellOtones" verweben ihre Riffs und Rhythmen, Harmonien und Melodien zu einem fliegenden Tonteppich.

Auch wenn die Reise von Hexenturm und Zitadelle lediglich bis zur Sophienhöhe reicht, sind die Themen weit verstreut und begeben sich auch über die Zeit hinweg - mit Stippvisiten in typischen Lokalitäten der 60er und 70er Jahre, einem Blick auf die Zerstörung 1945 oder einem Besuch bei Wilhelm dem Reichen. Aber auch der Lazarus Strohmanus wird auf seinem Weg begleitet, Haus Hesselmann ein Tränchen nachgeweint und das Nachtleben der Rurmetropole kritisch unter die Lupe genommen. Und natürlich gibt es auch eine Hommage auf einen ganz besonderen Schatz der Stadt: den Jülicher Mädchen! Bei Regen muss das Konzert kurzfristig abgesagt werden.

#### KONZERT FR 21 | 08

NoiseLess| Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 17:00 Uhr | Eintritt 5,- Euro

## KULT-TRIO HEIZT EIN

Das Lagerfeuer-Trio aus Aachen kommt erstmals auf die Biergarten Bühne im Kulturbahnhof. Knapp 700 Konzerte zeigt das Lagerfeuer-Zählwerk mittlerweile an, und nach wie vor gilt: "hier ist alles echt und keine Show wie die andere", versprechen die Veranstalter. Klassiker der Popmusik verschmelzen mit gewitzten Eigenkompositionen, eigentlich Unspielbarem a la "Bohemian Rhapsody" und Kuriositäten von Abba bis Bernstein zu einem Live-Er-

lebnis, bei dem Entertainment und Spontanität ganz groß geschrieben werden und Höhrerwünsche stets willkommen sind. Mit Gitarre, Bass, Cajon und drei Stimmen im Gepäck werden Bernd, Yann und Heiko alles geben, um die Besucher des KuBa genauso mitzureißen wie die Zuhörer im Vorprogramm von Lionel Richie, im Bierzelt im Hibiya Park in Tokyo, beim Privatkonzert vor dem versammelten schwedischen Königshaus und, und, und.....

#### KONZERT SA 22 08

Kultur im Bahnhof| Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr | EintrittVorverkauf 15 €zzgl. Gebühren |Tickets gibt es online über die KuBa-Webseite www.kuba-juelich.de

## MUSIKALISCHE WECHSELBÄDER

Das Ensemble Romano Trajo (Romaleben) steht für einen neuen Klang in der Musik der Roma und Sinti, der Zeugnis von der großen Vitalität und Dynamik des uralten Erbes ihrer Kultur gibt. Die experimentierfreudigen Musiker präsentieren eigene Kompositionen sowie innovative Interpretationen von traditionellem Repertoire, darunter Tanzlieder und lyrische Songs. Die Musik der Gruppe entspringt unmittelbar der Romabevölkerung. In der Darbietung entwickelt die Band die reichen Liedüberlieferungen aus Osteuropa und dem Balkan künstlerisch weiter zu einer Musik, die zwischen Jazz, Volks- und Worldmusik angesiedelt ist. Die Musik von Romano Trajo bringt den Charakter der Roma mit unbändiger Lebensfreude und zugleich abgrundtiefem Schmerz auf den Punkt. Kultur ohne Grenzen e.V. wurde 1999 ge-

Kultur ohne Grenzen e.V. wurde 1999 gegründet und vermittelt kostenfrei internationale, insbesondere geflüchtete professionelle Künstler und organisiert Konzerte, Vorträge und Ausstellungen.

Bei Regenwetter bitte mögliche Änderungshinweise auf der Webseite www.kuba-juelich.de beachten.

#### **KONZERT SO 23 | 08**

Kultur ohne Grenzen| Biergarten, Kulturbahnhof | Beginn: 16:00 Uhr | Einlass: 15:30 Uhr | Eintritt frei

## PERSÖNLICHE LIEBLINGS-SONGS

Seit 20 Jahren steht Angela Lentzen mit ihren Lentzen-Band- Projekten auf der Bühne. Für das "Kirchenklang"-Konzert hat sie diesmal ihre ganz persönlichen Lieblingssongs Genre übergreifend- Exklusiv aus dieser Zeit zusammengestellt. Ihre vielschichtige Stimme verpackt sie in gefühlvolle Balladen und temperamentgeladenen Rock. Immer für eine Überraschung qut interpretiert sie stilsicher und zeitlos aktuell. Eigens für den "Kirchenklang" arrangiert, wird die Formation Songs von zum Beispiel von Annie Lennox, Melissa Etheridge, Alanis Morissette, Anouk, Joy Denalane, Janis Joplin, Police und U2 zum Klingen bringen. Begleitet wird sie von Guido Meyer am Schlagzeug, Timo Höhne am Bass, Leander Philipps sowie Michael Rick an den Gitarren.

Durch die aktuell bedingten Auflagen werden nur 60 Plätze in der Kirche angeboten, um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können.

#### KONZERT FR 28 | 08

Virginia Lisken / Kirchenklang | Christuskirche, Düsseldorfer Str. | Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | Eintritt frei, Spende erbeten | Verbindliche Reservierungen unter virginia.music@t-online.de

# RESERVIERUNGEN IM BIERGARTEN

Im Biergarten des Kulturbahnhofs gilt für alle Veranstaltungen:
Reservierungen sind verpflichtend.
Hygiene- und Abstandsvorschriften bitte beachten. Maskenpflicht gilt bis an die Tische. Maximal können 10 Personen aus verschiedenen Haushalten an einem Tisch Platz nehmen.
Reservierung unter 02461 / 346 643, oder Mail: info@kuba-juelich.de oder über das Online Formular:
www.kuba-juelich.de/index.php/kneipe/tischreservierung/



## MEINE FREUN-DIN CONNI -

**GEHEIMNIS UM KATER MAU** 

# ANIMATION / TRICK, FAMILIE | DEUTSCHLAND 2020 | FSK: AB 0 | 76 MIN. | 17:00 | 3.50 EURO

**REGIE:** Ansgar Niebuhr | **DARSTELLER:** Kerstin Draeger, Christian Rudolf

 Aufregung, Reisevorbereitungen und Kater Mau ergeben zusammen ein völliges Chaos. Zum allerersten Mal macht Conni zusammen mit den anderen "großen" Kindern aus dem Kindergarten eine Reise ohne ihre Familie. Die Schwestern Hanne und Evelyn werden viel Arbeit haben, um den wilden Haufen zu bändigen. Als Conni im Hotel, einer alten Mühle im Schloss Funkelstein, ankommt, entdeckt sie, dass Kater Mau als blinder Passagier mitgekommen ist. Insgeheim jubelt sie, obwohl sie weiß, dass Tiere im Schloss verboten sind, denn die Gastgeberin, Frau Weingärtner, ist allergisch gegen die Vierbeiner. Ein verrücktes Versteckspiel beginnt, weil die Erwachsenen Mau nicht entdecken dürfen. Andernfalls würde Mau ins Tierheim kommen, und das würde Conni in Erklärungsnot bringen. Conni weiht also ihre besten Freunde Anna und Simon in ihr kleines Geheimnis ein. Doch Mau zu verstecken ist nicht einfach. Denn der hat seine eigenen Pläne, was nur noch mehr Chaos verursacht. Conni selbst hat auch andere Pläne als die üblichen Besichtigungen von Bärenhöhlen und gemütliche Lagerfeuer am Abend. FBW

JUGEND FILMJURY Filmtipps für 5 bis 14-Jöhrige





## DER FALL RICHARD JEWELL

# DRAMA | USA 2019 | FSK: AB 12 | 129 MIN. | 20:00 | 6.00 EURO / 5.50 EURO ERM.

**REGIE:** Clint Eastwood | **DARSTELLER:** Olivia Wilde, Paul Walter Hauser, Sam Rockwell

▶ Inszeniert von Clint Eastwood und auf wahren Ereignissen basierend, ist "Der Fall Richard Jewell" eine Geschichte darüber, was passiert, wenn die berichteten Sachverhalte die Wahrheit verschleiern. "Da ist eine Bombe im Centennial Park. Sie haben 30 Minuten." Die Welt erfährt zum ersten Mal von dem Wachmann Richard Jewell, der berichtet, die Zündvorrichtung während des Bombenanschlags 1996 in Atlanta gefunden zu haben - seine Schilderung macht ihn zum Helden, denn sein schnelles Handeln hat unzählige Leben gerettet. Aber nur wenige Tage später nimmt sein Leben eine komplette Wendung: Der Möchtegern-Gesetzeshüter wird zum Hauptverdächtigen des FBI, gleichermaßen diffamiert durch die Presse und die Öffentlichkeit. Unerschütterlich an seiner Unschuld festhaltend, sucht Jewell Hilfe bei dem unabhängigen Anti-Establishment-Anwalt Watson Bryant. Doch Bryant sieht sich der vereinten Gewalt von FBI, Georgia Bureau of Investigation und Atlanta Police Department nicht gewachsen, den Namen seines Klienten reinzuwaschen und Richard gleichzeitig davon abzuhalten, Menschen Vertrauen zu schenken, die ihn zerstören wollen.





## **PARASITE**

#### DRAMA | SÜDKOREA 2019 | FSK: AB 16 | 130 MIN. | 20:00 | 6.00 EURO / 5.50 EURO ERM.

**REGIE:** Regie: Joon-ho Bong | **DARSTEL-LER:** Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeo Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hyae Jin

▶ Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Tricksereien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

"Nicht etwa ein Monsterfilm oder ein Science-Fiction-Thriller steckt hinter dem Titel Parasite, sondern eine anfangs komische, später immer tragischere Satire. Wie so oft bedient sich der koreanische Regisseur Bong Joon Ho unterschiedlichster Genremuster, um von gesellschaftlichen Missständen zu erzählen. Einer der besten Filme des diesjährigen Wettbewerbs von Cannes, der verdient mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde."

(programmkino.de)





## LA VÉRITÉ — LEBEN UND LÜGEN LASSEN

#### DRAMA | FRANKREICH 2018 | FSK: AB 0 | 106 MIN. | 6.00 EURO / 5.50 EURO ERM.

**REGIE:** Hirokazu Koreeda | **DARSTELLER:** Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke

▶ Der französische Filmstar Fabienne mimt in seinen Memoiren vortrefflich die Rolle der hingebungsvollen, liebevollen Mutter. Ihre Tochter Lumir hingegen hat ganz andere Erinnerungen an ihre Kindheit mit einer Frau, die sich stets im Licht der Öffentlichkeit sonnte. Als die Drehbuchautorin mit Ehemann Hank und dem gemeinsamen Kind aus New York nach Paris zurückkehrt, versucht sie, Fabienne mit den verdrehten Wahrheiten in deren Autobiographie zu konfrontieren. Die Stimmung zwischen Mutter und Tochter bleibt gereizt, bis Fabienne damit beginnt, einen besonderen Science-Fiction-Film zu drehen...

Der japanische Regisseur Hirokazu Koreeda gewann bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2018 die Goldene Palme für sein Familiendrama "Shoplifters" und zählt zu den gefragtesten Arthouse-Filmemachern der Gegenwart. Für La Vérité drehte er zum ersten Mal außerhalb seines Heimatlands und vereint mit Juliette Binoche und Catherine Deneuve zwei der bedeutendsten französischen Filmschauspielerinnen unserer Zeit erstmals vor der Kamera. Der Eröffnungs- und Wettbewerbsfilm der 76. Internationalen Filmfestspiele von Venedig ist intensives Schauspielerkino par excellence und eine mit feinem Humor erzählte, berührende Mutter-Tochter-Geschichte über große und kleine Lebenslügen.



## **ZU WEIT WEG**

#### DRAMA, FAMILIE | DEUTSCHLAND 2020 | FSK: AB 0 | 89 MIN. | 17:00 | 3.50 EURO

**REGIE:** Sarah Winkenstette | Darsteller: Anna König, Andreas Nickl, Petra Nadolny, Yoran Leicher, Sobhi Awad

▶ Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Wird Ben im Abseits bleiben – oder hat sein Konkurrent doch mehr mit ihm gemeinsam, als er denkt?





# MO 24.08. DI 25.08.

## **UNDINE**

#### DRAMA | DEUTSCHLAND, FRANK-REICH 2020 | FSK: AB 12 | 89 MIN. | 20:00 | 6.00 EURO / 5.50 EURO ERM.

**REGIE:** Christian Petzold | **DARSTELLER**: Paula Beer, Jacob Matschenz, Franz Rogowski

▶ Undine lebt in Berlin. Ein kleines Appartment am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadthistorikerin, ein modernes Großstadtleben wie auf Abruf. Als ihr Freund Johannes sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Zauber ist zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist.

Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, mühelos begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in der versunkenen Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren.



# DAS BESTE KOMMT NOCH

#### DRAMA, KOMÖDIE | FRANKREICH 2018 | FSK: AB 12 | 89 MIN. | 20:00 | 6.00 EURO / 5.50 EURO ERM.

**REGIE:** Matthieu Delaporte, Alexandre De La Patellière | Darsteller: Fabrice Luchini, Patrick Bruel, Zineb Triki

▶ Nach einem großen Missverständnis sind die beiden Freunde Arthur und Cesar fest davon überzeugt, dass der jeweils andere nur noch wenige Monate zu leben hat. Sie beschließen, die ihnen noch verbleibende Zeit bestmöglich zu genießen – und lernen dabei, was es heißt zu leben.

"Dem erfolgreichen Regie-Duo Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte ("Der Vorname") gelingt mit ihrer berührenden Dramödie ein wahrhaft französisches Buddymovie mit Tiefgang und Humor. Das verdanken sie nicht zuletzt ihren beiden glänzenden Hauptdarstellern und französischen Schauspiel-Ikonen Fabrice Lucien und Patrick Bruel. Das grandiose Tandem sorgt als illustres Freundespaar auf der Suche nach der verlorenen Lebenszeit für unvergessliche Momente. Aufgrund eines folgenschweren Missverständnisses versucht jeder der beiden, den anderen aufzumuntern, damit er die letzten Monate seines Lebens auskosten und genießen kann."

(programmkino.de)









FÜR DIE STADT JÜLICH 08/2020 01. AUGUST 2020

## **HINWEISE**

#### **ZU DEN BEKANNTMACHUNGEN**

Nach § 15 (1) a Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Jülich wird darauf hingewiesen, dass unter der Internetadresse www.juelich.de die nachfolgende(n) Bekanntmachung(en) bereitgestellt wurden:

- Änderung der Bekanntmachung vom 30.04.2020 "Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Jülich am 13.09.2020" (08.07.2020)
- 1. Änderung vom 29.06.2020 zur Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Jülich zu wählenden Mitglieder vom 25.03.2020 (01.07.2020)
- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Jülich (29.06.2020)
- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Jülich (29.06.2020)
- Änderung der Bekanntmachung vom 06.03.2020 "Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin sowie für die Wahl der Vertretung der Stadt Jülich am 13.09.2020" (25.06.2020)

KLINGEN KREUZEN

ME MENSCHEN

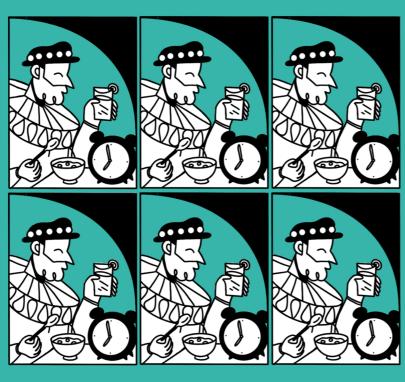
**AUSGEZÄHLT** 

NA NACHRICHTEN

DIE WAHL ODER DAS KREUZ MIT DEM KREUZ



## **GEWÄNDE |** GEWOHNHEIT



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER MUNDARTFREUNDE

09.08.2020

14.08.2020

REDAKTIONSSCHLUSS SEPTEMBER ANZEIGENSCHLUSS SEPTEMBER

redaktion@herzog-magazin.de

werbung@herzog-magazin.de



**APOTHEKEN** 

#### 01.08.2020 NIEDERZIER

Rosen-Apotheke, Niederzierer Str. 88

#### 02.08.2020 LINNICH

Marien-Apotheke, Rurdorfer Str. 56

#### 03.08.2020 JÜLICH (KOSLAR)

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar, Kreisbahnstr. 35

#### 04.08.2020 JÜLICH

Rur Apotheke, Kleine Kölnstr. 16

#### 05.08.2020 LINNICH

St. Martin Apotheke, Rurstr. 46

#### 06.08.2020 ALDENHOVEN

Martinus Apotheke, Frauenrather Str. 7

#### 07.08.2020 JÜLICH

Schlossplatz-Apotheke, Römerstr. 7

#### **08.08.2020 ALDENHOVEN**

Marien-Apotheke, Marienstr. 1

#### 09.08.2020 BEDBURG (KIRCHHERTEN)

Dominikaner-Apotheke, Zaunstr. 46

#### 10.08.2020 JÜLICH

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt, Marktplatz 5

#### 11.08.2020 JÜLICH (KOSLAR)

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar, Kreisbahnstr. 35

#### 12.08.2020 ELSDORF

Hubertus-Apotheke, Köln-Aachener-Str. 123

#### 13.08.2020 TITZ

Apotheke Bacciocco Titz, Landstr. 36a

#### 14.08.2020 ELSDORF

Hof-Apotheke, Köln-Aachener-Str. 90

#### 15.08.2020 LINNICH

St. Martin Apotheke, Rurstr. 46

#### 16.08.2020 ESCHWEILER (WEISWEILER)

Klara Apotheke Huppertz e.K., Dürener Str. 498a

#### 17.08.2020 BEDBURG

Linden-Apotheke, Langemarckstr. 2

#### 18.08.2020 NIEDERZIER

Rosen-Apotheke, Niederzierer Str. 88

#### 19.08.2020 NIEDERZIER (HU.-STAM.) Karolinger-Apotheke, Karolingerstr. 3

#### 20.08.2020 JÜLICH

Post-Apotheke, Kölnstr. 19

#### 21.08.2020 JÜLICH

Nord Apotheke, Nordstr. 1a

#### 22.08.2020 ALDENHOVEN Martinus Apotheke, Frauenrather Str. 7

#### 23.08.2020 JÜLICH

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt, Marktplatz 5

#### 24.08.2020 ALDENHOVEN

Marien-Apotheke, Marienstr. 1

#### 25.08.2020 JÜLICH

Schlossplatz-Apotheke, Römerstr. 7

#### 26.08.2020 LINNICH

Marien-Apotheke, Rurdorfer Str. 56

#### 27.08.2020 JÜLICH

Rur Apotheke, Kleine Kölnstr. 16

#### 28.08.2020 JÜLICH (KOSLAR)

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar, Kreisbahnstr. 35

#### 29.08.2020 DÜREN (MERKEN)

Rosen-Apotheke, Peterstr. 119

#### 30.08.2020 NIEDERZIER (HU.-STAM.)

Karolinger-Apotheke, Karolingerstr. 3

#### 31.08.2020 TITZ

Apotheke Bacciocco Titz, Landstr. 36a

APOTHEKENFAHRDIENST FÜR NOTFÄLLE: 02461 / 34 34 34 3

ZENTRALER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN KREIS DÜREN: 02423 / 90 85 41



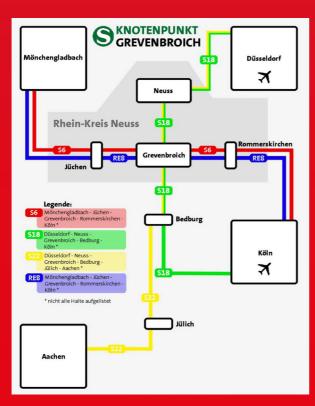
## DIE REVIERBAHN KOMMT DANK DER SPD

#### Was ist die Revierbahn überhaupt?

Die Revierbahn ist die künftige S-Bahn 22, die von Aachen über Jülich nach Bedburg führen soll, um von dort einen Anschluss an Düsseldorf und Köln zu haben.

#### Warum ist die Revierbahn für Jülich wichtig?

Aufgrund des bereits begonnenen Strukturwandels müssen wir unsere Region für die Zukunft rüsten, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und um attraktiver für den Zuzug aus den Ballungszentren Aachen, Köln und Düsseldorf zu werden. Der neue Bahnanschluss steigert auch die Attraktivität des innovativen Gewerbegebiets Brainergy-Park auf der Merscher Höhe.



Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Klaus Krützen

#### Wer ist verantwortlich für die Revierbahn?

Eine Treibende Kraft bei der Bewältigung der Team-Aufgabe auf Bundes- und Landesebene war der Bundestagsabgeordnete der SPD Dietmar Nietan, der bis zum Schluss dafür gekämpft hat, dass die Revierbahn in das Strukturstärkungsgesetz aufgenommen wird. Auch wir vor Ort haben mit unserer Resolution bereits im Dezember 2019 die Weichen im Jülicher Rat für die Bahn gestellt.

Ein so großes Projekt ist nur mit starken Partnern auf Bundes- und Landes-Ebene umzusetzen. Nur gemeinsam können wir große Sprünge für unsere Stadt schaffen und das Ziel erreichen, Jülich auf 40.000 Einwohner wachsen zu lassen.

Mehr dazu unter #Jülich40000 und unter www.spd-juelich.de.

